

Bedienungsanleitung

DigiCell A

Die schnurlose Telefonanlage

Allgemeines

Hagenuk DigiCell A:

Telefonanlage mit bis zu 6 schnurlosen Telefonen im DECT-Standard

Ihre neue Telefonanlage ermöglicht den Anschluß von bis zu 6 schnurlosen Telefonen (Handset DigiCell CX) im neuen europäischen Standard DECT.

Die digitale Sprachübertragung der Handsets bietet exzellente Sprachqualität und Abhörsicherheit.

Darüber hinaus sind ein drahtgebundenes Telefon und ein Fax-Gerät anschließbar. Eine Fax-Weiche ist bereits integriert.

Zwischen den Telefonen sind gebührenfreie interne Gespräche möglich.

Ihnen stehen komfortable Leistungsmerkmale einer Telefonanlage wie Vermitteln, Makeln und Konferenz zur Verfügung.

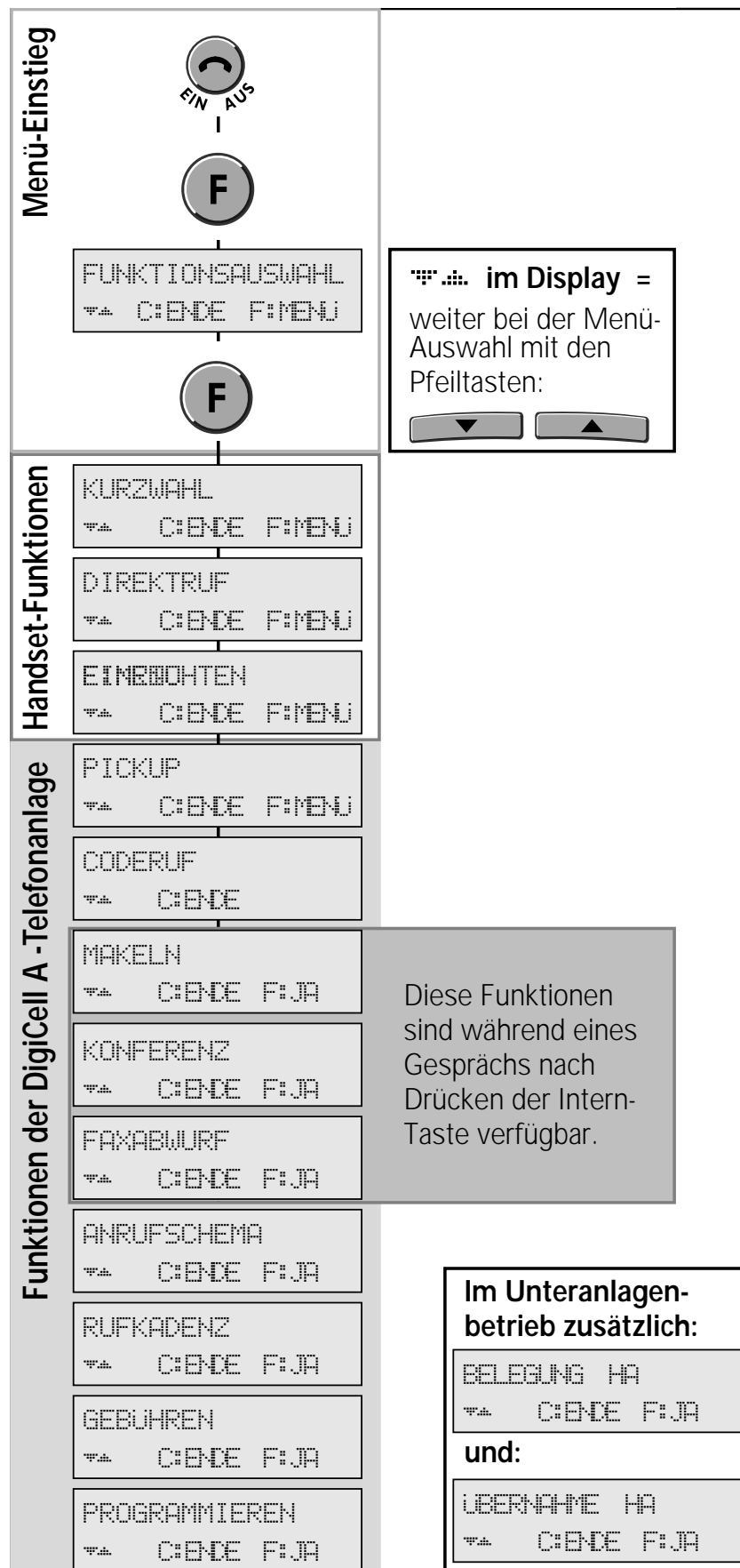
Bedienungsanleitungen richtig nutzen

Die Leistungsmerkmale des Handsets DigiCell CX und der DigiCell-Telefonanlage ergänzen sich. Nutzen Sie deshalb die Bedienungsanleitungen für beide Geräte.

Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen alle Möglichkeiten Ihrer DigiCell-Anlage. Diese erweitern den Funktionsumfang des DigiCell-Handsets. Nutzen Sie dafür auch die Bedienungsanleitung für das Handset.

Überblick über das Menü

Genauere Erläuterungen zur Funktionsauswahl finden Sie in Kapitel 3.



1	Bedienungsübersicht	4
1.1	Erste Inbetriebnahme	
1.2	Handset an eine Basis einbuchen	19
1.3	Handset an einer Basis einbuchen	
1.3.1	Basis für das Einbuchen aktivieren	
1.3.2	Anmelde-Prozedur am Handset durchführen	
2	Telefonieren	11
2.1	Ruhezustand	
2.2	Einschalten und Wählen	20
2.2.1	Internen Gesprächspartner anrufen	
2.2.2	Externen Gesprächspartner anrufen	
2.2.2.1	Amtsleitung reservieren	
2.3	Gespräch entgegennehmen	
2.3.1	Signalisierung von Anrufen	
2.3.2	Anruf entgegennehmen	
2.4	Gespräch beenden / Ausschalten	
3	Bedienführung	16
3.1	Funktionsauswahl aus dem Menü	
3.2	Bedien-Menü der Anlagen-Funktionen	
3.3	Menü aufrufen	
3.4	Bedienung über Kennziffern	
4	Besondere Funktionen beim Telefonieren	19
4.1	Pick Up	
4.2	Vermittlung zum Fax	22
4.3	Rückfrage	
4.3.1	Rückfrage intern	
4.3.2	Rückfrage extern	
4.3.3	Rückfrage beenden	
4.4	Vermitteln	
4.4.1	Vermitteln zu einem internen Gesprächspartner	21
4.4.2	Vermitteln zu einem externen Gesprächspartner	21
4.5	Makeln	
4.6	Konferenz	

Inhaltsverzeichnis

5	Komfortmerkmale	24
5.1	Anklopfen	
5.2	Coderuf	28. 33. 37
5.3	Rufkadenz	30
5.4	Gebührenabfrage ...	
5.5	Anrufschema	31
6	Einstellen der Telefonanlage	232
6.1	Programmierungen einleiten	
6.2	Programmierung abbrechen	34
6.3	Paßwort	
6.4	Berechtigungen	41
6.4.1	Berechtigung der Teilnehmer	
6.4.2	Berechtigung der Anlage	
6.5	Gebührenerfassung ...	
6.5.1	Faktor für die Teilnehmer eingeben	
6.5.2	Faktor für die Anlage eingeben	45
6.5.3	Summenzähler	46
6.5.3.1	Summenzähler lesen	47
6.5.3.2	Summenzähler löschen	
6.5.3.3	Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung ..	38
6.6	Fax-Betrieb einrichten ..	
6.7	Wahlverfahren der Amtsleitung	
6.7.1	Wahlverfahren bei Ziffernwahl	
6.7.2	Signaltaste ..	
6.7.2.1	Einstellen der Funktionsweise	
6.7.2.2	Einstellen der Flashzeit	
6.7.3	Wahlpause	48
6.7.4	Wahlbeginn ..	
6.8	Wahlverfahren des drahtgebundenen Telefons	
6.8.1	Wahlverfahren bei Ziffernwahl	
6.8.2	Signaltaste ..	
6.9	Handset ausbuchen ...	
6.10	Rufverteilung .	
6.10.1	Anrufschema .	
6.10.2	Zweitwecker programmieren	

7	Unterlagenbetrieb	53	50
7.1	Prozeduren programmieren	53	51
7.2	Rückfrageverfahren Teilnehmer zur Hauptanlage	54	
7.3	Besonderheiten beim Telefonieren		
7.3.1	Arbeitsbelegung über die Hauptanlage	55	
7.3.2	Gespräch aus der Hauptanlage übernehmen		
7.3.3	Teilnehmer der Hauptanlage anrufen	56	
7.3.4		60	
8	Anhang	61	55
8.1	Probleme und Abhilfe ...		
8.2	Bücherei Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale		
8.3	Auslieferungszustand ...		
8.4	Töne		
8.5	Technische Daten		
8.6	Alphabetisches Stichwortverzeichnis		
8.7	Reinigung / Pflege ...		
	Serviceadresse		

1 Bedienungsübersicht

1.1 Erste Inbetriebnahme

● **Hinweise für den Aufstellort der Basis**

- Montieren Sie die Basis räumlich zentral in dem Bereich, in dem Sie telefonieren wollen. Also nicht auf einem Dachboden oder in einem Keller, wenn Sie hauptsächlich im Erdgeschoß telefonieren.
- In der Nähe der Basis werden eine Netzsteckdose sowie eine Telefonanschlußdose benötigt.

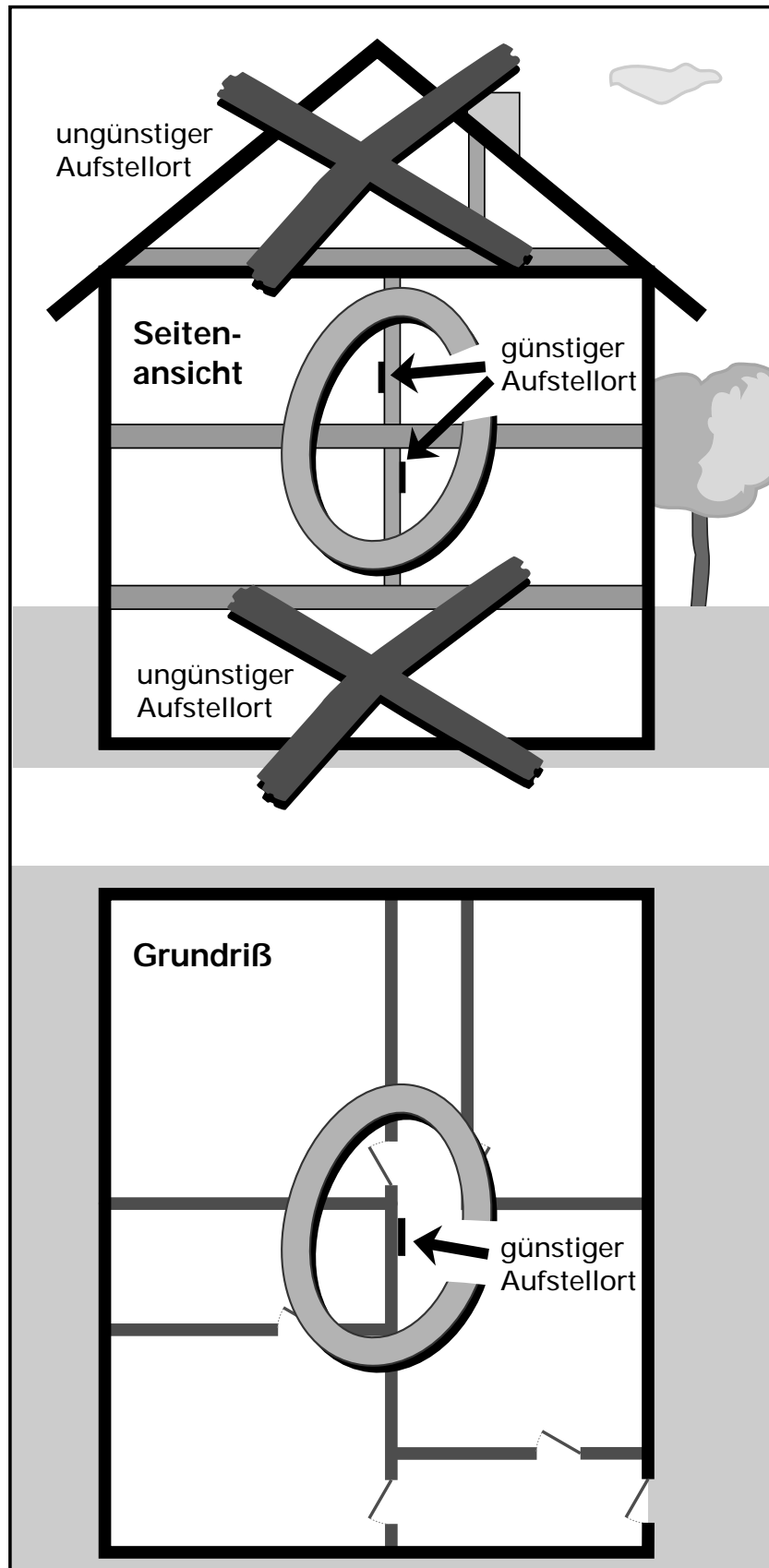
Die Basis sollte nicht hinter Einrichtungsgegenständen oder Metalltüren, sondern frei zugänglich aufgehängt werden.

- Montieren Sie die Basis nicht dort, wo sie durch Beton- oder Metallwände funktechnisch stark abgeschirmt wird, z.B. nicht in Mauernischen.
- Montieren Sie die Basis nicht in der Nähe von z.B. CD-Abspielgeräten, Videorecordern, Fernsehgeräten, Radios, Computern oder Mikrowellengeräten, damit eine eventuelle gegenseitige Beeinflussung vermieden wird. Auch sollte sie nicht in Feucht-Räumen, in direkter Nähe von Wärmequellen (z.B. über Heizkörpern) installiert werden. Vermeiden Sie eine direkte Sonnenbestrahlung der Basis.
- Vermeiden Sie die Aufstellung an Orten, an denen es zu starker Staub- oder Rauchentwicklung kommt.
- Verschließen oder verdecken Sie nicht die Belüftungsschlitze des Gehäuses.

● **Reichweite**

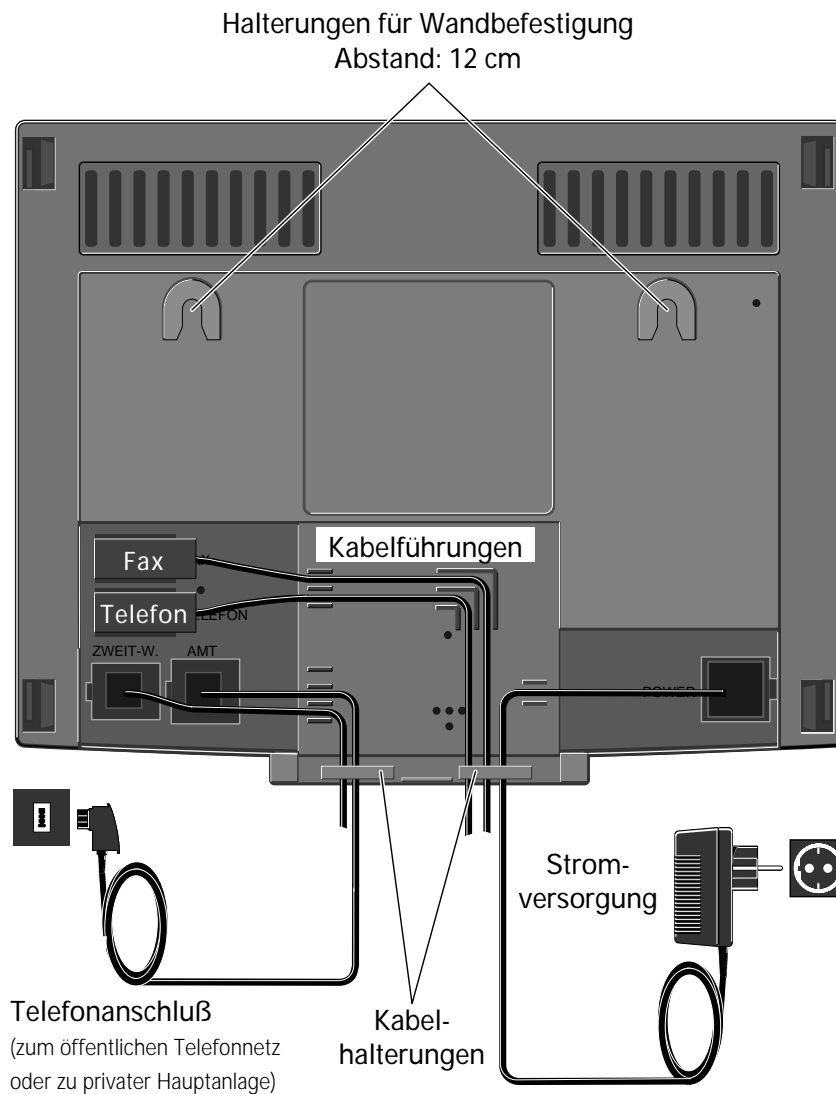
- Ihre Handsets können Sie innerhalb der Funkreichweite der Basis betreiben. Auf einer freien Fläche beträgt diese Reichweite bis zu 200 m. Sie reduziert sich entsprechend durch Hindernisse wie Mauern, Zäune, Häuser oder Bäume.
- Innerhalb von Gebäuden verringert sich die Reichweite durch Wände, Zimmerdecken, Fußböden und Einrichtungsgegenstände. Abhängig von diesen Gegebenheiten und dem Aufstellort der Basis ergeben sich unter Umständen deutlich verringerte Reichweiten. Achten Sie deshalb auf eine funktechnisch günstige Aufstellung der Basis.

Beispiel für den Aufstellort (schematisierte Darstellung)



Bedienungsübersicht

● Wandaufhängung und Anschluß der Kabel



Gehen Sie bei der Installation folgendermaßen vor:

Anschlußkabel:

- Anschlußstecker für die Stromversorgung und den Telefonanschluß in die vorgesehenen Buchsen der Basis stecken.

Aus Sicherheitsgründen muß der Western-Stecker des Netzteils zuerst in die Buchse der Basis gesteckt werden. Stecken Sie das Netzgerät erst danach in eine Netz-Steckdose!

- Eventuell Fax-Gerät und/oder drahtgebundenes Telefon anschließen.

- Kabel in die vorgesehenen Führungen legen
- Kabel hinter den Kabelhalterungen herausführen (Unterseite des Gehäuses; siehe Zeichnung).

Wandbefestigung:

- Bohren Sie zwei Löcher:
Durchmesser: 5 mm Abstand: 12 cm
 - Mitgelieferte Dübel einsetzen.
 - Schrauben eindrehen bis zwischen Schraubenkopf und Wand ein Abstand von ca. 3 mm bleibt.
 - Basis mit den entsprechenden Halterungen für die Wandbefestigung (siehe Zeichnung) auf die Schrauben hängen.
 - TAE-Stecker der Telefonanschlußleitung in die Anschlußbuchse des Telefonanschlusses stecken.
 - Stecken Sie das Netzgerät erst danach in eine 220/230 Volt-Steckdose!
- Achtung:** Aus Sicherheitsgründen muß der Western-Stecker des Netzteils vorher in die entsprechende Buchse der Basis gesteckt werden.
- Sie können jetzt die Handsets an der Basis einbuchen (siehe dazu Kap. ↗ 1.2 und 1.3)

● **Betrieb eines drahtgebundenen Telefons**

- Nachdem Sie das Telefon an die entsprechende Buchse angeschlossen haben:

Nahezu alle Funktionen der Anlage DigiCell A können auch mit einem drahtgebundenen Telefon genutzt werden.

Verwenden Sie hierzu die Anleitung »Bedienung über Kennziffern«.

● **Betrieb eines Fax-Gerätes**

- Nachdem Sie das Fax-Gerät an die entsprechende Buchse angeschlossen haben:
Sie sollten nun die Funktion »Fax-Betrieb« aktivieren, damit ein ankommendes Fax direkt zum Gerät vermittelt wird (siehe dazu Kap. ↗ 6.6).
Sie können auch ein im Gespräch angekündigtes Fax zu Ihrem Gerät weitervermitteln (»Vermittlung zum Fax, siehe dazu Kap. ↗ 4.2)
Fax versenden: Wählen Sie am Faxgerät zuerst eine »0«, um die Amtsleitung zu belegen. Geben Sie danach wie gewohnt die Rufnummer ein.

1.2 Handsets und Basis

Bevor Sie mit einem Handset telefonieren können, muß es an einer Basis eingebucht werden.

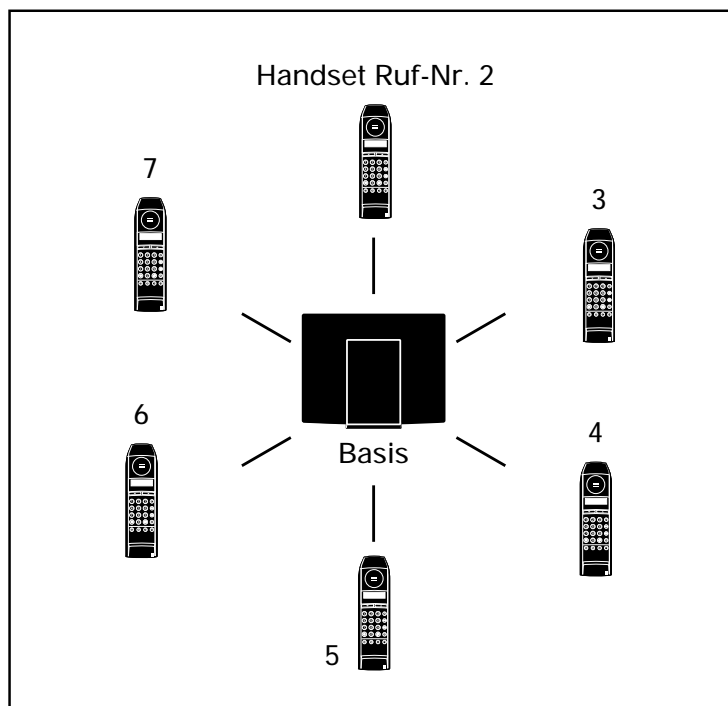
Nachdem Sie in ein noch nicht eingebuchtes Handset den geladenen Akku eingesetzt haben, erhalten Sie im Display die Anzeige, daß keine Basis vorhanden ist.

KEINE BASIS

(Diese Meldung erhalten Sie auch, wenn sich ein bereits eingebuchtes Handset außerhalb der Reichweite seiner Basis befindet.)

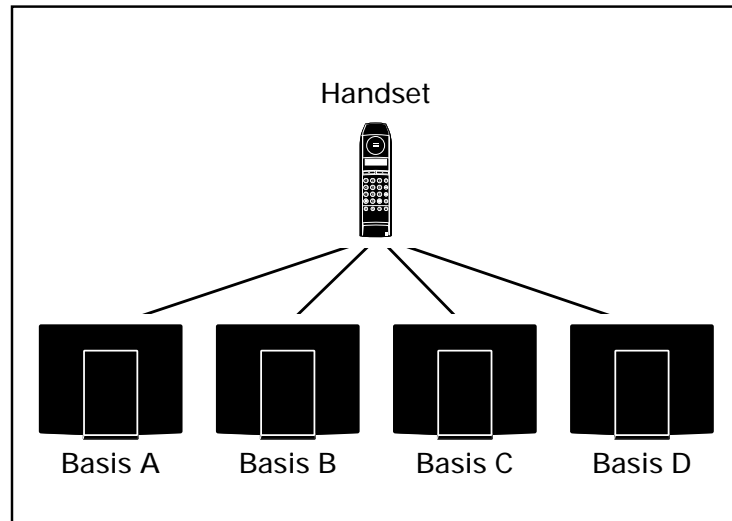
In den Kapiteln 1.2 und 1.3 dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie allgemeine Hinweise zum Einbuchen. **Den genauen Ablauf des Einbuchens entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.**

- Maximal 6 Handsets können gemeinsam an einer Basis betrieben werden (**Multilink**). Sie haben die (internen) Telefonnummern 2 bis 7.



- Sie können das Handset an maximal 4 Basisstationen einbuchen (**Multiaccess**).

So können Sie beispielsweise dasselbe Handset bei der Arbeit in verschiedenen Räumen einer Firma nacheinander an mehreren Basisstationen zu nutzen. Sie haben so z.B. immer dieselben Kurzwahl- oder Wahlwiederholungs-Nummern zur Verfügung.

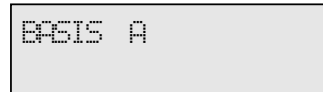


Das automatische Weiterleiten eines Gesprächs zwischen den Basisstationen ist nicht möglich.

Die Basisstation wird beim Einbuchen mit A, B, C oder D benannt.

Die Benennung mit A, B, C oder D gilt nur für das jeweilige Handset. Beispiel: Die von einem Handset mit A benannte Basis kann von einem anderen beim Einbuchen auch mit B benannt werden.

Die aktuelle Basis wird Ihnen im Display des Handsets angezeigt:



- Von einer Basis zur nächsten wechseln Sie mit einer einfachen Bedien-Prozedur.
Diese entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.

Das Handset kann nicht gleichzeitig an mehreren Basisstationen aktiviert sein. Ihr Handset ist jeweils nur für eine Basis nutzbar (auch wenn Sie an mehreren Basisstationen eingebucht ist).

1.3 Handset an einer Basis einbuchen

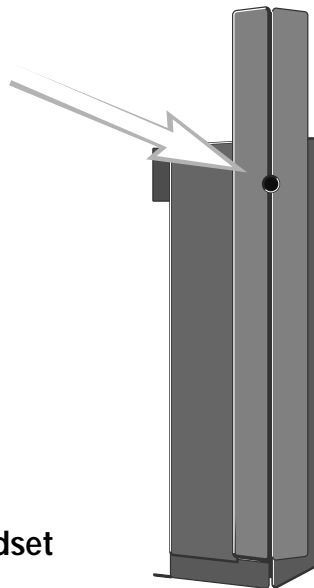
Um mit dem Handset telefonieren zu können, müssen Sie es zuerst an einer Basis einbuchen. Dazu muß es sich in einem Abstand von ca. 1 Meter zur Basis befinden!

Den genauen Ablauf des Einbuchens entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.

1.3.1 Basis für das Einbuchen aktivieren

- Zunächst geben Sie am Handset die Benennung der Basis ein (A, B, C oder D). **Siehe dazu die Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.**

Schalter an der linken Seite der Basis mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. Kugelschreiberspitze) betätigen (siehe Zeichnung).



Die Anlage »wartet« nun für einen Zeitraum von 30 Sekunden darauf, daß an einem Handset die Prozedur für das Anmelden des Handsets durchgeführt wird.

1.3.2 Anmelde-Prozedur am Handset durchführen

Überblick über den Ablauf:

- Basis für das Einbuchen aktivieren (siehe oben). Nachdem die Basis zum Einbuchen aktiviert wurde, muß der Vorgang des Einbuchens **innerhalb von 30 Sekunden** erfolgen. Gegebenenfalls Vorgang erneut beginnen.
- Prozedur für das Anmelden am Handset durchführen (»ANMELDEN« ist ein Unter-Menü der Funktion »EINBUCHEN«. **Siehe dazu die Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX.**

Die Bedienung dieser Funktion ist durch die PIN des Handsets und das Paßwort der Anlage geschützt. Im Auslieferungszustand jeweils »0 0 0 0« (→ 6.3).

- Nach dem Einbuchen können Sie telefonieren.

2 Telefonieren

● **Rufnummern der Telefone:**

Interne Rufnummern der Telefone:

1: drahtgebundenes Telefon
(Standard a/b-Telefon)

2 ... 7: Rufnummern der Handsets

- **Fax:** Ein angeschlossenes Fax-Gerät hat keine eigene Nummer; wollen Sie ein im Gespräch angekündigtes Fax annehmen, steht Ihnen dafür die Funktion »FAXABWURF« (☞ 4.2) zur Verfügung.

● **Fax versenden:**

Wählen Sie am Faxgerät zuerst eine »0«, um die Amtsleitung zu belegen. Geben Sie danach wie gewohnt die Rufnummer ein.

● **Netzausfalltelefon:**

Bei Ausfall der Stromversorgung können sie mit dem drahtgebundenen Telefon weiterhin telefonieren. Wollen Sie bei Netzausfall selbst einen Anruf durchführen, muß das Wahlverfahren des drahtgebundenen Telefons dem Ihres Telefonanschlusses entsprechen.

● **»Teilnehmer«**

Wird der Begriff »Teilnehmer« verwendet, so sind damit alle an Ihrer Telefonanlage betriebenen Geräte gemeint:

Handsets, drahtgebundenes Telefon und Fax-Gerät.

● **Zeitbegrenzung**

Die meisten nicht abgeschlossenen Bedienungen, Programmierungen oder Kontrollanzeigen werden 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung (ohne Änderung) abgebrochen.

Telefonieren

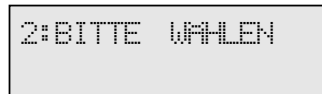
2.1 Ruhezustand

Der Ruhezustand ist der Grundzustand; ein ankommendes Gespräch wird durch den Tonruf des Handsets signalisiert.



Das Display zeigt die aktuelle Basis an (☞ 1.2 ff.)

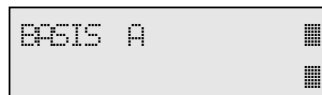
Nachdem Sie das Telefon durch Drücken der »EIN-AUS«-Taste eingeschaltet haben, wird links im Display die Nummer angezeigt, unter der das Handset an der aktuellen Basis eingebucht ist (☞ 1.2, 1.3). Dies ist auch die (interne) Rufnummer dieses Handsets.



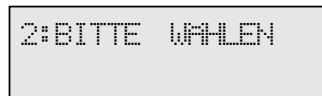
2.2 Einschalten und wählen

2.2.1 Internen Gesprächspartner anrufen

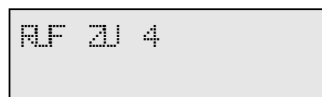
- Ruhezustand
(☞ 2.1 Ruhezustand)



- »EIN-AUS«-Taste drücken

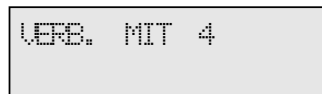


- interne Rufnummer eingeben (Ziffer wird nach der Eingabe)


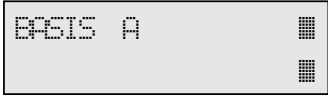

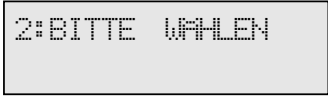







(Wird das Telefon nicht sofort gefunden, erhalten Sie die Anzeige »BITTE WARTEN«)

- Gespräch führen




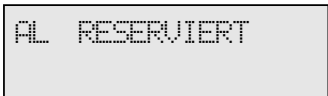


2.2.2 Externen Gesprächspartner anrufen


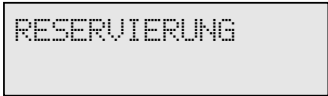

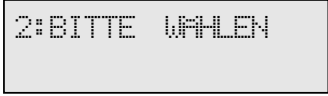

	- Ruhezustand ( 2.1 Ruhezustand)	
	- »EIN-AUS«-Taste drücken	
	- Taste »0« drücken (die Amtsleitung wird belegt)	
	- externe Rufnummer eingeben (Ziffern werden nach der Eingabe sofort gewählt)	
	- Gespräch führen	

2.2.2.1 Amtsleitung reservieren

Ist die Amtsleitung besetzt (Besetztton nach Drücken der »0«), können Sie sich diese reservieren lassen. Die Reservierung gilt für einen Zeitraum von 45 Minuten.

	 - Taste »0« erneut drücken (Amtsleitung wird reserviert)	
	- »EIN-AUS«-Taste drücken	

Sobald die Amtsleitung frei ist:
Sie werden mit einem besonderen Tonruf und Display-Text angerufen (Dauer: 1 Minute).

	- »EIN-AUS«-Taste drücken	
	- Taste »0« drücken	
	- Rufnummer wählen	

2.3 Gespräch entgegennehmen

2.3.1 Signalisierung von Anrufen

Wird Ihr Handset angerufen, können Sie die Art des Anrufs am Tonruf erkennen. Es lassen sich unterscheiden:

- **Interne Anrufe** (Anrufe innerhalb Ihrer DigiCell-Anlage) (siehe auch ↗ 5.3 Rufkadenz und ↗ 5.2 Coderuf)
- **Externe Anrufe** (über die Amtsleitung aus dem öffentlichen Telefonnetz oder von einer Hauptanlage). Externe Anrufe werden an einem Telefon nur signalisiert, wenn Sie in das Anrufschema eingetragen sind (↗ 5.5, 6.10.1).
- **Reservierungsrufe** ↗ 2.2.2.1
- **Wiederanrufe** ↗ 4.4 und 4.5

Externe Anrufe werden ohne Begrenzung durch die DigiCell-Anlage, interne Anrufe jeweils 60 Sekunden, Wiederanrufe 40 Sekunden lang signalisiert.

2.3.2 Anruf entgegennehmen

Bei internem Anruf:

»RUF VON« und Nummer des Telefons



RUF VON 7

Bei externem Anruf:

»RUF VON« und »AL« für »Amtsleitung«



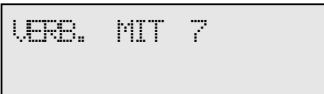
RUF VON AL



- »EIN-AUS«-Taste drücken, um das Gespräch anzunehmen

Bei internem Anruf:

Anzeige der Nummer des anrufenden Telefons



VERB. MIT 7

Bei externem Anruf:

»AL« für »Amtsleitung«



VERB. MIT AL

2.4 Gespräch beenden / Ausschalten

- Sie befinden sich in einem Gespräch (Beispiel: Externgespräch)

VERB. MIT
123456789



- »EIN-AUS«-Taste drücken
(Verbindung wird beendet, Anzeige der Gebührensumme dieser Verbindung und danach Ihrer aktuellen Basis)

S:0000000 E:0000

BASIS A

oder

- Handset in die Ladeablage stellen
(Verbindung wird beendet,

☞ **Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX:** Akkuladung, Akkupflege)

Wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet hat:

Wenn das **Gespräch von Ihrem internen Gesprächspartner beendet** wurde, erhalten Sie die Aufforderung, das Gerät auszuschalten.

BITTE AUSLÖSEN

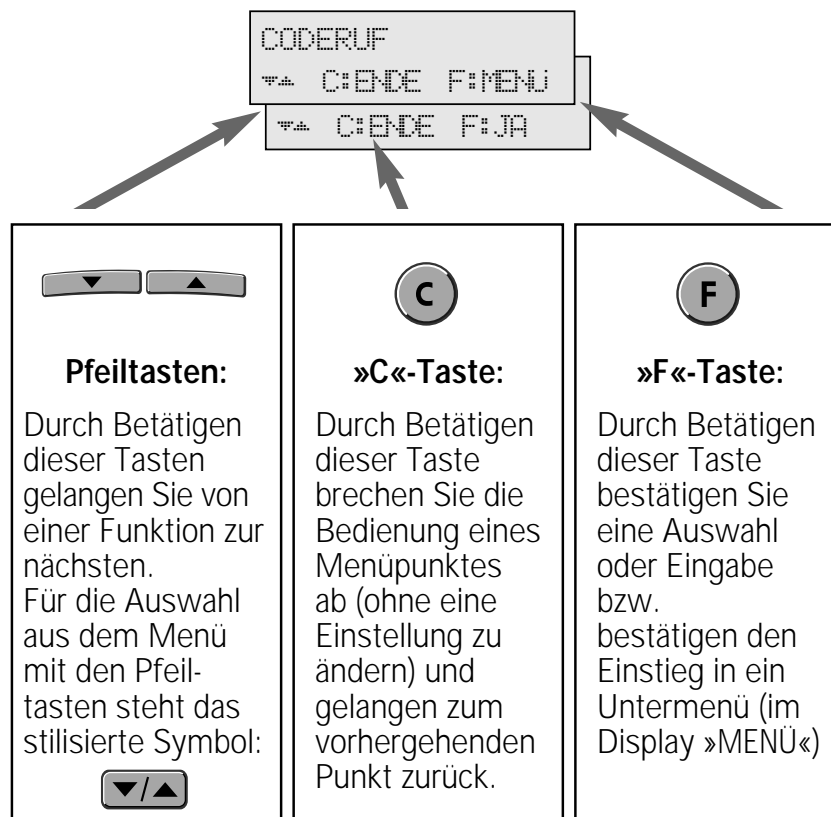
Wurde das **Gespräch von Ihrem externen Gesprächspartner zuerst beendet**, hören Sie nach kurzer Zeit den Besetztton des öffentlichen Telefonnetzes.

3 Bedienführung

3.1 Funktionsauswahl aus dem Menü

Bei der Bedienung des Handsets werden Sie durch die Benutzerführung im Display unterstützt.

Die Funktionsauswahl erfolgt über ein Menü. Dabei benutzen Sie folgende Tasten (Beispiel: Menüpunkt »Coderuf«):




3.2 Bedien-Menü der Anlagen-Funktionen


Die vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen alle Möglichkeiten Ihrer DigiCell-Anlage. Diese erweitern den Funktionsumfang des DigiCell-Handsets (*siehe Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX*).


Alle Funktionen sind in einem gemeinsamen Bedien-Menü zusammengefaßt. Die Übersicht auf der folgenden Seite bietet Ihnen einen Überblick über das Anlagen-Menü.


Im Menü sind nur die jeweils aktuell verfügbaren Funktionen angezeigt: so ist z.B. der Menüpunkt »Makeln« nur während des Gespräches nach Betätigen der Intern-Taste.

3.3 Menü aufrufen

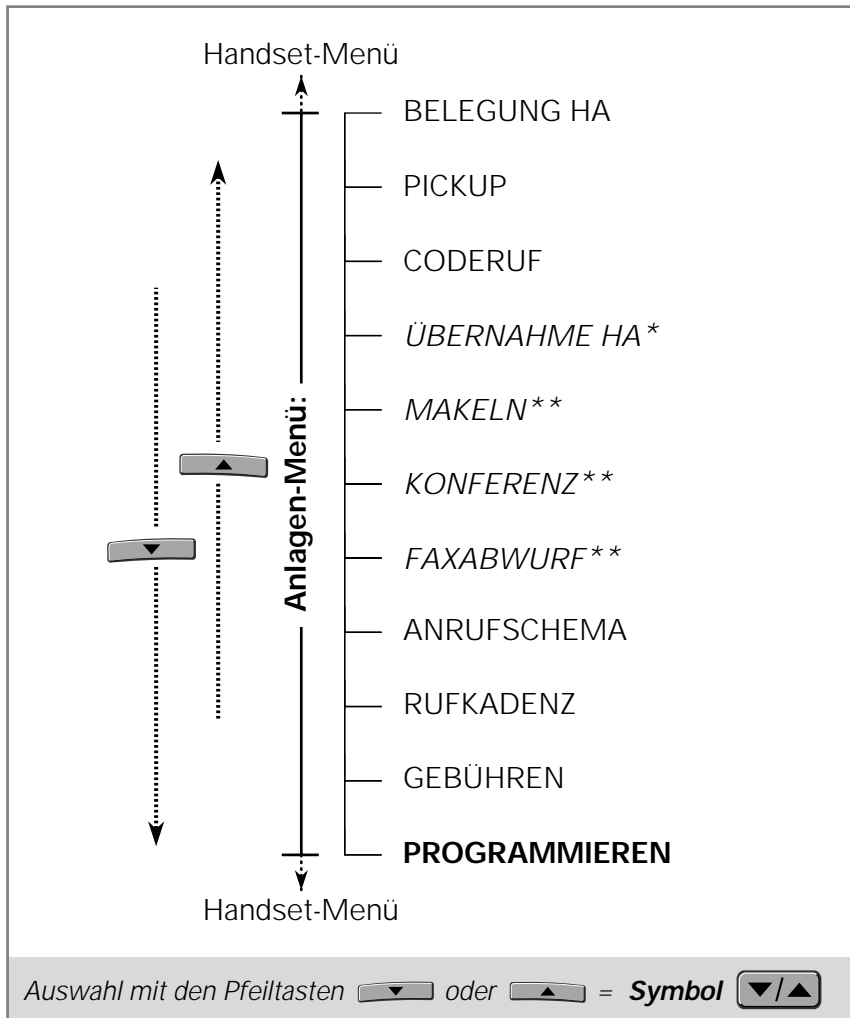
-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
-  - »F«-Taste drücken

FUNKTIONSAUSWAHL
C:ENDE F:MENU
-  - »F«-Taste erneut drücken
Kurzwahl ist der erste Punkt des Handset-Menüs

KURZWAHL
*+ C:ENDE F:MENU
-  - mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt auswählen

Das Anlagen-Menü:



* Menüpunkt nur im Gespräch nach Drücken der Signaltaste verfügbar
 ** Menüpunkt nur im Gespräch nach Drücken der Intern-Taste verfügbar

3.4 Bedienung über Kennziffern

- Sie können die Funktionen Ihrer DigiCell-Telefonanlage auch durch die Eingabe von Kennziffern aktivieren.
- Die Kennziffern werden Ihnen in einer kurzen Anleitung dargestellt. Über Nutzung und Wirkung einer Funktion orientieren Sie sich in der vorliegenden Bedienungsanleitung für die Telefonanlage.
- Die Bedienung über Kennziffern ermöglicht es, auch **am drahtgebundenen Telefon die Funktionen der DigiCell-Telefonanlage zu nutzen** (siehe dazu die *Bedienungsanleitung für die Bedienung über Kennziffern*).
- Die Bedienung über Kennziffern ist **auch vom Handset aus möglich**.
Ein Wechseln zwischen Menü- und Kennziffern-Bedienung ist während einer Bedienprozedur nicht möglich.









4 Besondere Funktionen beim Telefonieren

4.1 Pick Up

Ist ein Handset nicht in das Anrufschema eingetragen, werden keine externen Anrufe signalisiert (→ 5.5, 6.10.1).






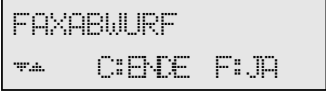

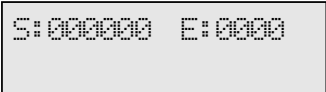
Externe Anrufe, die von einem anderen (eingetragenen) Telefon signalisiert werden, können aber dennoch mit der Funktion »PICK UP« entgegengenommen werden.

Sie hören, daß an einem anderen Telefon Ihrer Basis ein externer Anrufe signalisiert wird (→ 2.3).

- | | | |
|---|--|--|
|  | - »EIN-AUS«-Taste drücken |  |
|  | - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen | |
|  | | |
|  | - Menüpunkt »PICK UP« auswählen |  |
|  | - »F«-Taste drücken
<i>(Externgespräch ist herangeholt)</i> |  |

4.2 Vermittlung zum Fax

Sie befinden sich in einem Externgespräch. Ihr Gesprächspartner kündigt Ihnen die Übermittlung eines Faxes an:

- | | | |
|---|---|--|
|  | - Intern-Taste drücken |  |
|  | - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen | |
|  | | |
|  | - Menüpunkt »FAXABWURF« auswählen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen
<i>(Fax ist vermittelt)</i> |  |

4.3 Rückfrage

Sie führen ein Gespräch und wollen an einen internen oder externen Gesprächspartner eine (Rück-)Frage stellen.

Während der Rückfrage wird der erste Gesprächspartner »gehalten«. Er kann die Rückfrage nicht mithören. Danach führen Sie das erste Gespräch fort.

Bei Externgespräch: Nur interne Rückfrage möglich.

Bei Interngespräch: Interne und externe Rückfrage möglich.

4.3.1 Rückfrage intern

(Beispiel: während eines Interngespräches)

VERB. MIT 3



- Intern-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 3



- interne Rufnummer eingeben

RF ZU 4

Rückfragegespräch führen

4.3.2 Rückfrage extern

(Beispiel: während eines Interngespräches)

VERB. MIT 3



- Intern-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 3



- »0« eingeben

AL



- externe Rufnummer eingeben

AL
12345678

Rückfragegespräch führen

4.3.3 Rückfrage beenden:



- Intern-Taste drücken







(Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden)

4.4 Vermitteln

Sie führen ein Gespräch und wollen es zu einem anderen Telefon ihrer aktuellen Basis vermitteln.






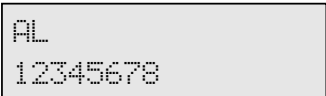

4.4.1 Vermitteln zu einem internen Gesprächspartner

Sie können externe und interne Gespräche zu einem internen Telefon vermitteln:

- Sie befinden sich in einem Gespräch (Beispiel: Externgespräch)

-  - Intern-Taste drücken

-  - interne Rufnummer wählen ggf. Gespräch ankündigen (*Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich*)

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken (*Gespräch ist übergeben*)

4.4.2 Vermitteln zu einem externen Gesprächspartner

Sie können interne Gespräche zu einem externen Telefon vermitteln. Sie führen ein Interngespräch:

-  - Intern-Taste drücken

-  - »0« eingeben

-  - externe Rufnummer wählen ggf. Gespräch ankündigen (*Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich*)

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken (*Gespräch ist übergeben*)

Hinweis:

Das Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich. Wird ein so vermitteltes Gespräch nicht entgegengenommen, meldet sich nach einer bestimmten Zeit als **Wiederanruf** zurück. Es ist am Tonruf erkennbar (☞ 8.4 Töne).

4.5 Makeln

Durch die Funktion »MAKELN« können Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner kann das Gespräch nicht mithören! Makeln ist mit einem internen und einem externen oder zwei internen Gesprächspartnern möglich.

- Sie befinden sich in einem Gespräch
(Beispiel: Interngespräch)

VERB. MIT 4



- Intern-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 4



- 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen



- Menüpunkt »MAKELN«
auswählen

MAKELN
↔ C:ENDE F:JA



- mit »F«-Taste bestätigen

MAKELN: WAHLEN
GEHALTEN: 4

2. Gespräch einleiten

(für internes Gespräch die interne Rufnummer eingeben; für externes Gespräch »0« und die externe Rufnummer)

Beispiel Externgespräch



- Taste »0« drücken

AL



- Rufnummer eingeben

AL
12345678

*Sobald die 2. ächs-
verbindung besteht:*



- **mit der Intern-Taste wechseln Sie nun von einem Gespräch zum anderen**

Makeln beenden:



- »EIN-AUS«-Taste drücken
(die zuletzt geführte Gesprächsverbindung ist damit beendet)
- Die noch bestehende Gesprächsverbindung meldet sich mit einem **Wiederanruf** (☞ 8.4 Töne).

4.6 Konferenz

Die »KONFERENZ« ermöglicht das gemeinsame Gespräch von drei Gesprächspartnern (2 interne und 1 externer). **Einer davon muß ein externer Gesprächspartner sein!** Es ist jeweils nur eine Konferenz pro Basisstation möglich.


Wird das drahtgebundene Telefon gerade benutzt (und soll nicht interner Teilnehmer der Konferenz sein), ist für diesen Zeitraum das Einschalten der Konferenz nicht möglich.

Umgekehrt gilt auch, daß das drahtgebundene Telefon nicht während einer bestehenden Konferenz genutzt werden kann, wenn es nicht Teilnehmer der Konferenz ist.


Sie führen ein Gespräch (Beispiel Externgespräch) und wollen einen 2. Gesprächspartner beteiligen:

 - Intern-Taste drücken

```
VERB. MIT  
12345
```

 - 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen


```
2:BITTE WAHLEN  
GEHALTEN: AL
```

 - Menüpunkt »KONFERENZ«
auswählen

```
KONFERENZ  
* C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen


```
KONF: WAHLEN  
GEHALTEN: 2
```

 - **2. Gespräch einleiten**
(für internes Gespräch die
interne Rufnummer ein-
geben; für externes
Gespräch »0« und die
externe Rufnummer)

```
RUF ZU 5
```

```
VERB. MIT 5
```

*Sobald die 2. ächs-
verbindung besteht:*

 - **Intern-Taste drücken, um
die Konferenz einzuschal-
ten.** Sie können jetzt zu
dritt miteinander sprechen.

```
KONFERENZ AL 5  
* C:ENDE F:JA
```

Konferenz beenden:

Beendet einer der drei Konferenzteilnehmer das Gespräch, bleiben die beiden anderen miteinander verbunden.

Beendet der externe Gesprächspartner das Gespräch, hören Sie den Besetzt-Ton. Beenden Sie ebenfalls das Gespräch.

5 Komfortmerkmale

5.1 Anklopfen

Interngespräche können Sie führen, ohne fürchten zu müssen, für externe Anrufe nicht erreichbar zu sein: Amtsgespräche werden durch das »Anklopfen« signalisiert. Sie hören dann – in das Interngespräch hinein – einen speziellen Ton (☞ 8.4 Töne). Wollen Sie den externen Anruf entgegennehmen, beenden Sie das interne Gespräch. Das Externgespräch wird Ihnen nun wie gewohnt signalisiert.

5.2 Coderuf

Coderuf ist ein besonderer Tonruf, mit dem Sie – als Anrufer – Ihren internen Anruf an einem anderen Handset akustisch kenntlich machen können. Dafür stehen Ihnen 3 Coderufe zur Verfügung. Beim Angerufenen ertönt der Tonruf entsprechend jeweils 1, 2 oder 3fach (siehe auch ☞ 8.2 »Coderuf«).



- »EIN-AUS«-Taste drücken

2:BITTE WÄHLEN



- 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen



- Menüpunkt »CODERUF« auswählen

CODERUF
↔ C:ENDE F:MENU



- mit »F«-Taste bestätigen



- Mit den Pfeiltasten den gewünschten Coderuf auswählen (1, 2 oder 3).

CODERUF: 3
↔ C:ENDE F:JA



- »F«-Taste drücken

CODERUF: WÄHLEN



- interne Rufnummer eingeben
(der Anruf wird mit dem gewählten Coderuf 1 Minute lang signalisiert)

RUF ZU 4

5.3 Rufkadenz

Für die Signalisierung interner Anrufe an Ihrem Handset stehen Ihnen 2 sogenannte Rufkadenzen zur Verfügung (☞ 8.2)

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

2:BITTE WAHLEN

-  - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen


-  - Menüpunkt »RUFKADENZ« auswählen

RUFKADENZ
↔ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen (*eingestellter Zustand wird angezeigt*)

RUFKADENZ: 1
↔ C:ENDE F:JA
-  - mit den Pfeiltasten den gewünschten Rufton auswählen (1 oder 2)


RUFKADENZ: 2
↔ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen

BITTE AUSLÖSEN
-  - »EIN-AUS«-Taste drücken


2:BITTE WAHLEN



5.4 Gebührenabfrage


Sie können sich die Summe aller Gebühren und diejenigen des letzten gebührenpflichtigen Gespräches an ihrem Handset anzeigen lassen.

-  - Gerät einschalten.

2:BITTE WAHLEN

-  - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen


-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen

GEBÜHREN
↔ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen (*Anzeige der Gebühren*)

S:123456 E:0001
C:ENDE


5.5 Anrufschema

Wenn externe Anrufe an Ihrem Telefon signalisiert werden sollen, muß Ihr Telefon in das Anrufschema eingetragen sein (*nach dem Einbuchen sind die Handsets jeweils eingetragen*).

Das drahtgebundene Telefon ist immer eingetragen und kann nicht ausgetragen werden.

Sollen an einem Handset keine externen Anrufe signalisiert werden, tragen Sie dieses aus dem Anrufschema aus.

Das auf dieser Seite beschriebene Ein- oder Austragen gilt jeweils für das Handset an dem die Programmierung durchgeführt wird. In Kapitel 6.10.1 wird beschrieben, wie Sie auch für andere Telefone die Eintragung im Anrufschema festlegen (sofern Sie das Paßwort der Basis kennen).

	- »EIN-AUS«-Taste drücken	2:BITTE WAHLEN
	- »F«-Taste drücken	FUNKTIONSAUSWAHL C:ENDE F:MENU
	- »F«-Taste erneut drücken	KURZWahl ↔ C:ENDE F:MENU
	- mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »ANRUFSCHEMA« auswählen	ANRUFSCHEMA ↔ C:ENDE F:MENU
	- mit »F«-Taste bestätigen (<i>eingestellter Zustand wird angezeigt</i>)	2:AMTSRUFE: AUS ↔ C:ENDE F:JA
	- mit den Pfeiltasten den gewünschten Zustand einstellen (ein oder aus)	2:AMTSRUFE: EIN ↔ C:ENDE F:JA
	- mit »F«-Taste bestätigen	ANRUFSCHEMA ↔ C:ENDE F:MENU

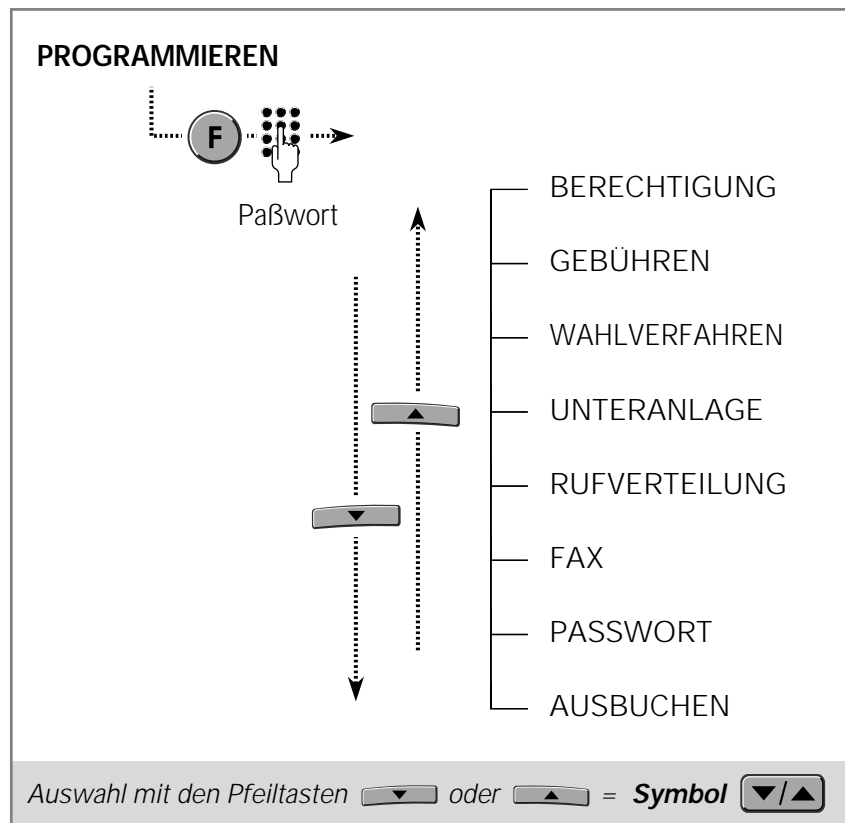
6 Einstellen der Telefonanlage

- Sie können Ihre DigiCell-Telefonanlage den eigenen Anforderungen entsprechend anpassen.

Die zum Einstellen der Anlage nötigen Funktionen sind im Menü »PROGRAMMIEREN« zusammengefaßt.



- Sie erreichen dieses Menü über die Funktionsauswahl wie in Kapitel 6.1 beschrieben.



- Änderungen an den Einstellungen können Sie nur durchführen, wenn Ihnen das Paßwort bekannt ist. Bei Auslieferung ist das Paßwort »0 0 0 0«. Sie sollten es ändern, um unbefugte Programmierungen zu verhindern (☞ 6.3).
- Erfolgt bei der Bedienung einer Programmierfunktion für einen Zeitraum von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, wird die Bedienung abgebrochen. Im Display werden Sie aufgefordert: »BITTE AUSLÖSEN«. Schalten Sie das Gerät aus und führen danach die Programmierung erneut durch.

Einstellen der Telefonanlage

6.1 Programmierungen einleiten

Alle Programmierungen werden folgendermaßen eingeleitet (Dies gilt für alle Programmierungen in Kapitel 6 und 7.1):

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

-  - »F«-Taste drücken

-  - »F«-Taste erneut drücken (erster Menü-Punkt ist die »KURZWAHL« (Handset-Menü))

-  - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »PROGRAMMIEREN« auswählen

-  - mit »F«-Taste bestätigen


-  - Vierstelliges Paßwort eingeben. Die 4 Ziffern werden bei der Eingabe durch Striche dargestellt.

- mit den Pfeiltasten die gewünschte Programmierung auswählen (erster Menüpunkt ist »BERECHTIGUNG«)

-  - gewünschten Menüpunkt auswählen

6.2 Programmierung abbrechen

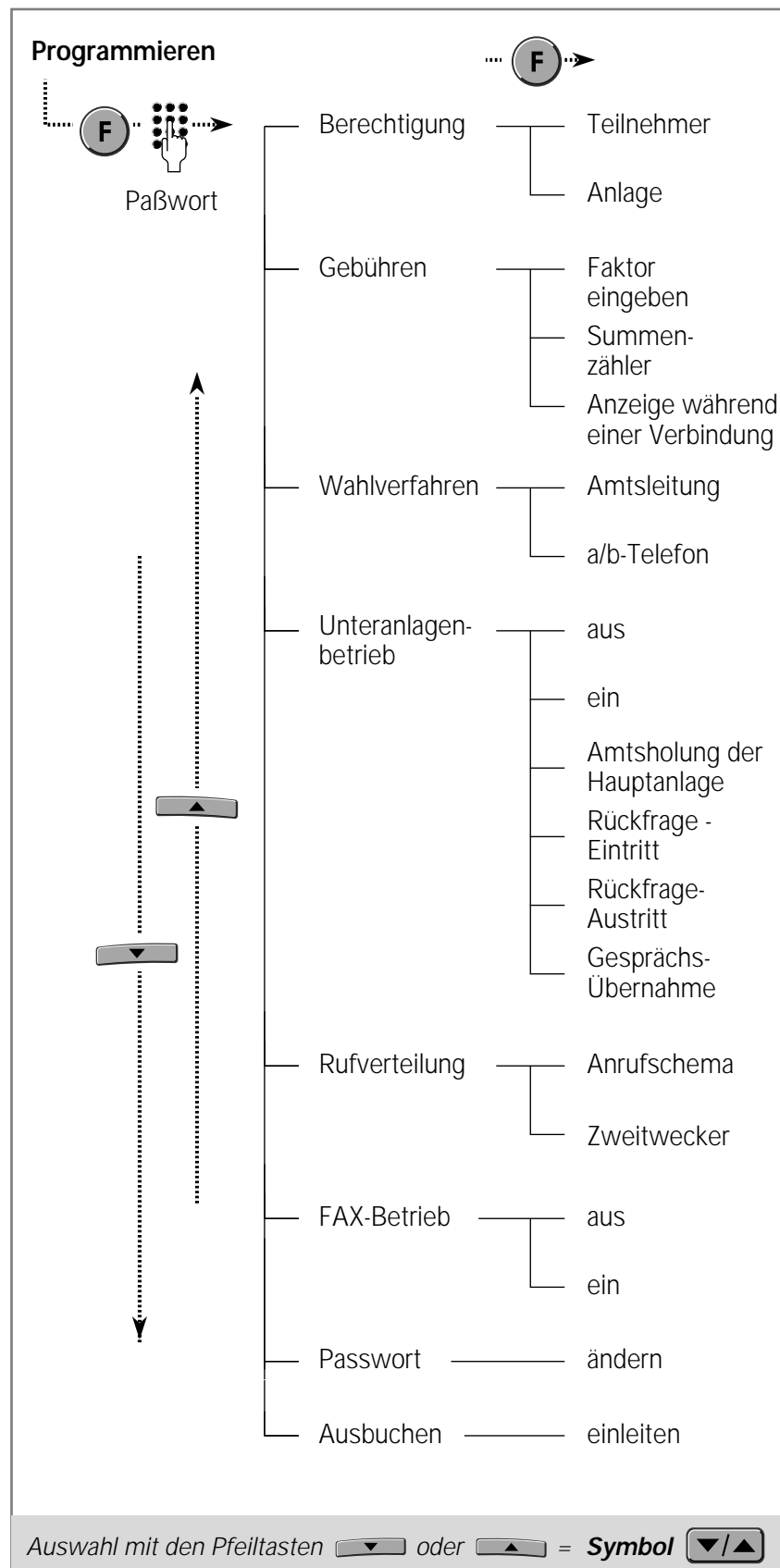
Alle Programmierungen können Sie abbrechen, ohne daß eventuelle Änderungen gespeichert werden:

-  - C-Taste drücken (Sie gelangen dann einen Bedienschritt im Menü zurück.)

oder

-  - »EIN-AUS«-Taste drücken

Unter-Menüs für die Programmierungen:












6.3 Paßwort

Bei Programmierungen werden Sie aufgefordert, ein Paßwort einzugeben. Dies soll verhindern, daß unbefugte Personen ohne Ihr Wissen die Programmierung ändern. Das Paßwort gilt für alle Handsets einer Basis!

Im Auslieferungszustand ist das Passwort »0 0 0 0«. Sie können es ändern, um dadurch die Programmierung Ihrer Anlage vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

- | | | |
|---|---|--|
|  | - Menüpunkt »PASSWORT« auswählen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen |  |
|  | - neues Paßwort eingeben (4-stellig) |  |
|  | - neues Paßwort zur Bestätigung wiederholen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen | |

Hinweis:

Notieren Sie sich das Paßwort und verwahren es an einem sicheren Ort.

Haben Sie das Paßwort vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service-Techniker, der es Ihnen – gegen Berechnung – auf »0 0 0 0« zurücksetzt.

6.4 Berechtigungen

Berechtigungen für Amtsgespräche können sowohl für jeden einzelnen Teilnehmer als auch für die gesamte Anlage vergeben werden.

Die Berechtigung eines Teilnehmers kann nicht über die Berechtigung der Anlage hinausgehen. Maximale Berechtigung eines Teilnehmers ist die Berechtigung der Anlage.

Folgende Berechtigungen sind möglich:

Halbamt (nur als Berechtigung der Teilnehmer):

Das Telefon kann ohne Einschränkung angerufen werden. Amtsgespräche können aber nicht eigenständig eingeleitet werden. Es kann sich aber von einem anderen Telefon eine Amtsverbindung vermitteln lassen (☞ 4.4.1). Im Betrieb als Unteranlage ist dies nicht möglich.

Die Notrufnummern »110« und »112« können weiterhin gewählt werden.

Vollamt (ortsberechtigt):

Sie können Gespräche innerhalb des Ortsnetzes führen. Die erste gewählte Ziffer einer externen Rufnummer darf also keine »0« sein.

Amtsverbindungen können auch an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.

national berechtigt:

Sie können Gespräche innerhalb des Landes führen. Eine externe Rufnummer darf also mit »0« beginnen, aber nicht mit »00«.

Amtsverbindungen können an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.

international berechtigt:

Gespräche sind ohne Einschränkung möglich.

Amtsverbindungen können auch an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.


Einstellen der Telefonanlage

6.4.1 Berechtigung der Teilnehmer

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):


 - Menüpunkt »BERECHTIGUNG« auswählen


```
BERECHTIGUNG
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »TEILNEHMER« auswählen

```
TEILNEHMER
↔ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Nummer des Teilnehmers eingeben, für den eine Berechtigung vergeben werden soll (Beispiel: Telefon 3) *(eingestellter Zustand wird angezeigt)*

```
3:HALBAMT
↔ C:ENDE F:JA
```

- gewünschte Berechtigung mit den Pfeiltasten auswählen:

 **Halbamt**

```
3:HALBAMT
↔ C:ENDE F:JA
```

 **Vollamt**

```
3:VOLLAMT
↔ C:ENDE F:JA
```

 **National**

```
3:NATIONAL
↔ C:ENDE F:JA
```

 **International**

```
3:INTERNATIONAL
↔ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die gewünschte Berechtigung


```
TEILNEHMER
↔ C:ENDE F:MENU
```

6.4.2 Berechtigung der Anlage

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):

 - Menüpunkt »BERECHTIGUNG auswählen

```
BERECHTIGUNG
↔ C:BNDE F:MEU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »ANLAGE« auswählen

```
ANLAGE
↔ C:BNDE F:MEU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

```
VOLLAMT
↔ C:BNDE F:JA
```

- gewünschte Berechtigung mit den Pfeiltasten auswählen:

 **Vollamt**

```
VOLLAMT
↔ C:BNDE F:JA
```

 **National**

```
NATIONAL
↔ C:BNDE F:JA
```

 **International**

```
INTERNATIONAL
↔ C:BNDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
Sie die gewünschte Berechtigung


```
ANLAGE
↔ C:BNDE F:MEU
```



6.5 Gebührenerfassung



Sollen die Gesprächskosten \quad äge angezeigt werden, muß ein entsprechender Faktor (Preis pro Einheit) programmiert sein. Der Faktor kann für die Amtsleitung und die einzelnen Teilnehmer unterschiedlich eingegeben werden. Ist kein Faktor programmiert, werden die Gebühren als Einheiten angezeigt.


6.5.1 Faktor für die Teilnehmer eingeben


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):


-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen

GEBÜHREN
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Unter-Menü »FAKTOR« auswählen

FAKTOR
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Menüpunkt »TEILNEHMER« auswählen

TEILNEHMER
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen


TEILNEHMER NR?
 0.9 C:ENDE
-  - Nummer des Teilnehmers eingeben (Beispiel: Telefon 3)

3:FAKTOR: 000
 0.9 C:ENDE F:JA
-  - Faktor eingeben.

Die Einheit für den Faktor ist Pfennige. Geben Sie bis zu 3 Ziffern ein. Beispiel: Eingabe für DM 0,23:

2


3

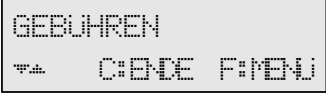
3:FAKTOR: 23
 0.9 C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen


TEILNEHMER
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU


6.5.2 Faktor für die Anlage eingeben


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):


 - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen




 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Unter-Menü »FAKTOR« auswählen




 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »ANLAGE« auswählen




 - mit »F«-Taste bestätigen



 - Faktor eingeben.

Die Einheit für den Faktor ist Pfennige. Geben Sie bis zu 3 Ziffern ein. Beispiel: Eingabe für DM 0,23:



 - mit »F«-Taste bestätigen






Einstellen der Telefonanlage

6.5.3 Summenzähler


Sie können sich jeweils die Gesamtsumme der Gespräche für ein einzelnes Telefon oder die Amtsleitung anzeigen lassen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

 - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Unter-Menü »SUMMENZÄHLER« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

- Gewünschte Funktion mit den Pfeiltasten auswählen:


Summenzähler lesen
(☞ 6.5.3.1)



 **oder**

Summenzähler löschen
(☞ 6.5.3.2)



 - mit »F«-Taste bestätigen

Sie können nun mit den Pfeiltasten auswählen, ob Sie für **einzelne Teilnehmer oder für die Amtsleitung** die Gebührensummen lesen bzw. löschen wollen:


Anlage



 **oder**

Teilnehmer



 - mit »F«-Taste bestätigen

6.5.3.1 Summenzähler lesen

Faktor programmiert: Anzeige = Gesamtbetrag
Kein Faktor programmiert: Anzeige = Summe der Einheiten

Ablesen können Sie:

- Summen für einzelne Teilnehmer



- Nummer eingeben,
Beispiel: Telefon 1)

```
TEILNEHMER NR.?
0.9 C:ENDE
```

```
1: S:000012
➔ C:ENDE
```

bzw.

- für die Amtsleitung

```
AL S:000145
C:ENDE
```



- mit der C-Taste beenden

```
TEILNEHMER
➔ C:ENDE F:MENU
```

6.5.3.2 Summenzähler löschen

Löschen können Sie:

- Summen für einzelne Teilnehmer



- Nummer eingeben,
Beispiel: Telefon 1)

```
TEILNEHMER NR.?
0.9 C:ENDE
```

```
1: S:000012
➔ C F:LOESCHEN
```

bzw.

- alle Gespräche der Anlage über
die Amtsleitung

```
AL S:000145
C:ENDE F:LOESCHEN
```



- mit der F-Taste das
Löschen bestätigen



- mit der C-Taste beenden












Einstellen der Telefonanlage

6.5.3.3 Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung

Die anfallenden Gebühren für ein Gespräch können Sie sich automatisch anzeigen lassen. Die Anzeige erfolgt mit jedem eintreffenden Gebührenimpuls.

Voraussetzung für die Gebührenanzeige ist, daß ein Gebührenimpuls für Ihren Telefonanschluß geschaltet ist. Beim Unteranlagenbetrieb muß auch die Hauptanlage den Gebührenimpuls weiterleiten können!

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Unter-Menü »ANZEIGE IN VERB. VERB.« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 
-  - Nummer des Handsets eingeben, bei dem die Gebührenanzeige aktiviert werden soll (Beispiel: Handset mit der Rufnummer 3). 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 

Hinweis:

Durch die Gebührenanzeige können während des Gespräches im Display angezeigte Informationen ausgeblendet werden.

6.6 Fax-Betrieb einrichten

Wenn Sie ein Fax-Gerät an Ihrer Anlage anschließen, sollten Sie den Fax-Betrieb aktivieren. Anrufe von Fax-Geräten werden dadurch automatisch erkannt und durch die Weiche zu Ihrem Fax-Gerät weitervermittelt.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 6.1):

-  - Menüpunkt »FAX« auswählen 

```
FAX
  * C:BNDE F:MENU
```
-  - mit »F«-Taste bestätigen *(eingestellter Zustand wird angezeigt)* 

```
FAX:EIN
  * C:BNDE F:JA
```
- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:
FAX-Betrieb eingeschaltet 



```
FAX:EIN
  * C:BNDE F:JA
```
-  oder
FAX-Betrieb ausgeschaltet 


```
FAX:AUS
  * C:BNDE F:JA
```
-  - mit »F«-Taste bestätigen Sie den gewünschten Betrieb 

```
FAX
  * C:BNDE F:MENU
```


6.7 Wahlverfahren der Amtsleitung

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

 - Menüpunkt »WAHL-VERFAHREN« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen


 - Menüpunkt »AMTSLEITUNG« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen


- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

»ZIFFERN« (☞ 6.7.1) 

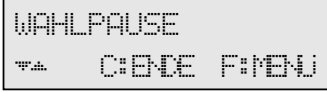
 oder

»SIGNALTASTE« (☞ 6.7.2) 

 oder

»WAHLBEG.« (☞ 6.7.4) 


 oder


»WAHLPAUSE« (☞ 6.7.3) 

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

6.7.1 Wahlverfahren bei Ziffernwahl


Stellen Sie ein, nach welchem Verfahren die gewählten Ziffern einer Rufnummer übertragen werden sollen.

 - Unter-Menü »ZIFFERN« auswählen


 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:

MFV-Betrieb

 oder

IWV-Betrieb

 - mit »F«-Taste bestätigen

```
ZIFFERN
  ↗ C:ENDE F:MENU
```

```
ZIFFERN:MFV
  ↗ C:ENDE F:JA
```

```
ZIFFERN:IWV
  ↗ C:ENDE F:JA
```

```
ZIFFERN
  ↗ C:ENDE F:MENU
```

6.7.2 Signaltaste

Mit dieser Funktion stellen Sie die Funktionsweise der Signaltaste im Untieranlagenbetrieb ein (Erde oder Flash).

6.7.2.1 Einstellen der Funktionsweise

 - Unter-Menü »SIGNALTASTE« auswählen

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:

Signaltaste = Erdtaste

oder

 **Signaltaste = Flashtaste**
(nur bei Wahlverfahren MFV)

 - mit »F«-Taste bestätigen

```
SIGNALTASTE
  ↗ C:ENDE F:MENU
```

```
SIGNAL: ERDE
  ↗ C:ENDE F:JA
```

```
SIGNAL: FLASH
  ↗ C:ENDE F:JA
```

Einstellen der Telefonanlage


6.7.2.2 Einstellen der Flashzeit

Bei der Einstellung der Signaltasten-Funktion »FLASH« ist zusätzlich die Flashzeit einzustellen (bei Wahlverfahren MFV). Standardeinstellung für den Betrieb als Unteranlage in der Bundesrepublik ist die kurze Flashzeit.

Kurze Flashzeit: 90 Millisekunden
Lange Flashzeit: 190 Millisekunden

Unter-Menü »FLASHZEIT« erscheint automatisch, wenn als Signaltasten-Funktion »FLASH« aktiviert wurde (*eingestellter Zustand wird angezeigt*):

- mit den Pfeiltasten
Flashzeit auswählen:


 **Flashzeit: lang**

```
FLASHZEIT: LANG
*+ C:ENDE F:JA
```

oder

Flashzeit: kurz

```
FLASHZEIT: KURZ
*+ C:ENDE F:JA
```

-  - mit »F«-Taste bestätigen

6.7.3 Wahlpause

Geben Sie die Dauer einer Wahlpause ein, die (mit der Wahlwiederholungstaste) in eine Kurzwahlnummer eingefügt wird (**Bedienungsanleitung für das Handset DigiCell CX**).

-  - Unter-Menü »WAHLPAUSE« auswählen


```
WAHLPAUSE
*+ C:ENDE F:MENU
```

-  - mit »F«-Taste bestätigen (*eingestellte Zeit wird angezeigt; Auslieferungszustand 3 Sekunden*)

```
PAUSENZEIT:03
0.9 C:ENDE F:JA
```

-  - Zeit eingeben: zwischen 0 und 99 Sekunden

```
PAUSENZEIT:05
0.9 C:ENDE F:JA
```

-  - mit »F«-Taste bestätigen

6.7.4 Wahlbeginn

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, nach welchen Kriterien Ihre Telefonanlage mit der Wahl einer externen Rufnummer beginnt. **Im Auslieferungszustand ist die Wähltonerkennung eingestellt. Sie werden diese Einstellung in den meisten Anwendungsfällen nicht ändern müssen.**

Durch Aktivierung der Funktion **Wähltonerkennung »WTE«** »horcht« Ihre Anlage nach der Belegung einer Amtsleitung auf den Wählton (Amtston). Spätestens nach 3 Sekunden erfolgt dann die Wahl der Rufnummer (Zwangswahl).

Durch Aktivierung der Funktion **»PAUSE«** wartet Ihre Anlage nach der Belegung einer Amtsleitung mit der Wahl einer externen Rufnummer für einen festen Zeitraum von 1,5 Sekunden. Diese Einstellung sollte bei Problemen bei der Wahl von Rufnummern ins öffentliche Telefonnetz eingestellt werden (wenn z.B. die erste Ziffer nicht gewählt wird).

 Unter-Menü »WAHLBEG.«
auswählen

```
WAHLBEGINN
*-> C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(*eingestellter Zustand wird
angezeigt*)

- mit den Pfeiltasten können
Sie zwischen diesen
Unter-Menüs wählen:


»WTE«

```
WAHLBEG.: WTE
*-> C:ENDE F:JA
```

 oder

»PAUSE«


```
WAHLBEG.: PAUSE
*-> C:ENDE F:JA
```


 - mit der »F«-Taste bestätigen
Sie den gewünschten
Betrieb

6.8 Wahlverfahren des drahtgebundenen Telefons


Ihr eventuell angeschlossenes drahtgebundenes Telefon (oder Fax-Gerät mit Wählfunktion) hat ein bestimmtes Wahlverfahren (IWW oder MFV) und – falls vorhanden – eine Signaltastenfunktion (Erde oder Flash). Diese beiden Einstellungen müssen Sie entsprechend eingeben.


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):


 - Menüpunkt »WAHL-VERFAHREN« auswählen



```
WAHLVERFAHREN
*-> C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »AB-APPARAT« auswählen




```
AB-APPARAT
*-> C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

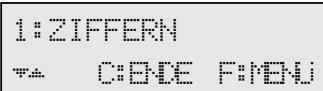


```
TEILNEHMER NR?
0.9 C:ENDE
```

 - geben Sie Nummer »1« für das drahtgebundene Telefon ein

- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:


»ZIFFERN« (☞ 6.8.1)



```
1: ZIFFERN
*-> C:ENDE F:MENU
```

 oder

»SIGNALTASTE« (☞ 6.8.2)




```
1: SIGNALTASTE
*-> C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

6.8.1 Wahlverfahren bei Ziffernwahl

Stellen Sie ein, mit welchem Wahlverfahren das angeschlossene drahtgebundene Telefon oder das Fax-Gerät die gewählten Ziffern einer Rufnummer überträgt.

 - Unter-Menü »ZIFFERN« auswählen

```
1: ZIFFERN
  ↳ C: ENDE F: MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:


MFV-Betrieb

```
1: ZIFFERN: MFV
  ↳ C: ENDE F: JA
```

 oder

IWV-Betrieb

```
1: ZIFFERN: IWV
  ↳ C: ENDE F: JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

6.8.2 Signaltaste

Stellen Sie ein, welche Funktion die Signaltaste des angeschlossenen drahtgebundenen Telefons hat.

 - Unter-Menü »SIGNAL-TASTE« auswählen

```
1: SIGNALTASTE
  ↳ C: ENDE F: MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:


Signaltaste = Erdtaste

```
1: SIGNAL: ERDE
  ↳ C: ENDE F: JA
```

 oder

Signaltaste = Flashtaste *(nur bei Wahlverfahren MFV)*


```
1: SIGNAL: FLASH
  ↳ C: ENDE F: JA
```


 - mit »F«-Taste bestätigen


6.9 Handset ausbuchen


Sie können sowohl Ihr eigenes als auch andere Handsets ausbuchen. Ein Ausbuchen ist z.B. nötig, wenn ein Handset gestohlen wurde oder Sie es zum Service versenden wollen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):

-  - Menüpunkt »AUSBUCHEN« auswählen

AUSBUCHEN
↔ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen


TEILNEHMER NR?
0.9 C:ENDE
-  - geben Sie Nummer des auszubuchenden Handsets ein (2 ... 7; Beispiel: 3)


AUSBUCHEN:3
↔ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen



AUSBUCHEN
↔ C:ENDE F:JA


Das ausgebuchte Handset kann ein bestehendes Gespräch oder eine laufende Bedienung noch beenden. Beim nächsten Einschalten erhält dieses Handset die Meldung, daß es an dieser Basis nicht berechtigt ist (»N. BERECHTIGT«).


Achtung: Ein ausgebuchtes Handset muß auch noch an diesem Gerät selbst abgemeldet werden:


-  - »F«-Taste zweimal drücken (erster Menüpunkt ist die »KURZWAHL«)

KURZWAHL
↔ C:ENDE F:MENU
-  - Menüpunkt »EINBUCHEN« auswählen

EINBUCHEN
↔ C:ENDE F:MENU
-  - Menüpunkt »EINBUCHEN« auswählen
-  - mit »F«-Taste bestätigen

PIN? _____
C:ENDE
-  - PIN eingeben.

ANMELDEN
↔ C:ENDE F:JA
-  - Menüpunkt »ABMELDEN« auswählen

ABMELDEN
↔ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen

6.10 Rufverteilung

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 6.1):



- Menüpunkt »RUFVERTEILUNG« auswählen

```
RUFVERTEILUNG
*# C:BNDE F:MENU
```



- mit »F«-Taste bestätigen

- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

»ANRUFSCHEMA«
(☞ 6.10.1)

```
ANRUFSCHEMA
*# C:BNDE F:MENU
```



oder

»ZWEITWECKER«
(☞ 6.10.2)

```
ZWEITWECKER
*# C:BNDE F:MENU
```




- mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

Einstellen der Telefonanlage

6.10.1 Anrufschema

Wenn externe Anrufe an einem Telefon signalisiert werden sollen, muß dieses Telefon in das Anrufschema eingetragen sein (*nach dem Einbuchten sind die Handsets immer eingetragen*). Ebenso können Sie es auch wieder aus dem Anrufschema austragen.


Jeder Benutzer kann auch ohne Paßwort **sein eigenes** Telefon im Anrufschema ein- und austragen (☞ 5.5 Anrufschema).

 - Unter-Menü »ANRUFSCHEMA« auswählen (☞ 6.10):

ANRUFSCHEMA
↔ C:ENDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen

TEILNEHMER NR?
1..8 C:ENDE

 - Nummer des Teilnehmers eingeben (*eingestellter Zustand wird angezeigt*)

3:AMTSRUFE: AUS
↔ C:ENDE F:JA

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:


Anrufschema: eintragen

3:AMTSRUFE: EIN
↔ C:ENDE F:JA

 oder

Anrufschema: austragen

3:AMTSRUFE: AUS
↔ C:ENDE F:JA


 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl (*Sie können weitere Telefone eintragen*)

ANRUFSCHEMA
↔ C:ENDE F:MENU


6.10.2 Zweitwecker programmieren

Der Zweitwecker signalisiert:

- entweder: alle externen Anrufe
- oder: alle Anrufe zu einem bestimmten Telefon

 - Unter-Menü »ZWEITWECKER« auswählen (→ 6.10):

```
ZWEITWECKER
  * C:BNDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen (eingestellter Zustand wird angezeigt)

```
ZWEITWECKER: AUS
  * C:BNDE F:JA
```

- gewünschten Betrieb mit Anruferfiltern auswählen:

Zweitwecker: aus

```
ZWEITWECKER: AUS
  * C:BNDE F:JA
```

 oder

Zweitwecker: eingeschaltet und signalisiert Amtsrufe

```
ZWEITWECKER: AMT
  * C:BNDE F:JA
```

 oder

Zweitwecker: eingeschaltet und signalisiert für einen Teilnehmer

```
ZWEITWECKER: TLN
  * C:BNDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl


Teilnehmer auswählen

Wenn Sie den Menüpunkt für die Signalisierung der Anrufe für einen Teilnehmer (s.o.) ausgewählt haben:

```
ZWEITWECKER: 1
  * C:BNDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

```
TEILNEHMER: NR?
1.9 C:BNDE
```

 - Nummer des Teilnehmers eingeben (z.B. 2)

```
ZWEITWECKER: 2
  * C:BNDE F:MENU
```



Unteranlagenbetrieb

Eintritt Unteranlagenbetrieb

7.1 Prozeduren programmieren



Beim Betrieb an einer Hauptanlage müssen die Prozeduren für die Amtsholung (Amtsleitung belegen), Rückfrage- (Rückfrage einleiten), Rückfrage-Austritt (Rückfrage beenden) und die Übernahme eines Gespräches aus der Hauptanlage eingegeben werden.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben:
(☞ 6.1 Programmierungen einleiten)

-  - Menüpunkt »UNTERANLAGE« auswählen
-  - mit »F«-Taste bestätigen
- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

```
UNTERANLAGE
*+ C:ENDE F:MENU
```


Unteranlagenbetrieb ein- / ausschalten:

- »UNTERANLAGE: AUS«**
-  oder
- »UNTERANLAGE: EIN«**
-  oder mit den Pfeiltasten weiter:

```
UNTERANLAGE AUS
*+ C:ENDE F:JA
```

```
UNTERANLAGE EIN
*+ C:ENDE F:JA
```

Prozeduren für Unteranlagenbetrieb auswählen:

- »AMTSHOLUNG«**
(Amtsbelegung über die Hauptanlage ☞ 7.3.1)
-  oder
- »RF-EINTRITT HA«**
(Rückfrage-Eintritt in die Hauptanlage ☞ 7.3.4)

```
AMTSHOLUNG
*+ C:ENDE F:MENU
```

```
RF-EINTRITT HA
*+ C:ENDE F:MENU
```



oder

»RF-AUSTRITT HA«
(Rückfrage-Austritt aus der
Hauptanlage → 7.3.4)

```
RF-AUSTRITT HA
↵ C:ENDE F:MENU
```



oder

»ÜBERNAHME HA«
(Signalisierung für die
Gesprächs-Übernahme aus
der Hauptanlage → 7.3.2)

```
ÜBERNAHME HA
↵ C:ENDE F:MENU
```



- mit »F«-Taste bestätigen
Sie die Auswahl

Prozeduren für Unteranlagenbetrieb eingeben

Nach Auswahl der betreffenden Funktion (Amtsholung, Rückfrage-Eintritt, Rückfrage-Austritt oder Gesprächs-Übernahme) können Sie jeweils die zur Aktivierung notwendige Prozedur eingeben.

Diese Prozedur kann aus Kennziffern oder Signaltastenfunktionen bestehen. Über die notwendige Prozedur informiert Sie die Bedienungsanleitung der Hauptanlage.

Beispiel: Amtsholung (die Bedienung ist für die übrigen Funktionen in gleicher Weise durchzuführen)

Untermenü ist ausgewählt und
Auswahl mit »F«-Taste bestätigt:

- mit den Pfeiltasten können
Sie zwischen diesen
Prozeduren wählen:

- **Kennziffern**

```
AMTSH.:KENNZ.
↵ C:ENDE F:JA
```



oder

- **Signaltasten-Funktion**
(Signaltasten-Funktion
muß programmiert sein
→ 6.7.2.1)

```
AMTSH.:SIGNAL
↵ C:ENDE F:JA
```



- mit »F«-Taste bestätigen
Sie die Auswahl

Unteranlagenbetrieb

anschließend:



- Kennziffern eingeben
(darf höchstens aus
16 Ziffern bestehen)

```
KENZ.: 21  
0.9 C:ENDE F:JA
```

oder



- Anzahl der Signaltasten
eingeben (1-8)

```
SIGNAL:1  
0.9 C:ENDE F:JA
```



- mit »F«-Taste bestätigen
Sie die Eingabe

7.2 Wahlverfahren zur Hauptanlage

Ihre DigiCell wird über die Amtsleitung mit der Hauptanlage verbunden. Achten Sie deshalb auf die Programmierung des Wahlverfahrens der Amtsleitung der DigiCell-Basis (☞ 6.7). Über das notwendige Wahlverfahren informiert Sie die Bedienungsanleitung der Hauptanlage.

7.3 Besonderheiten beim Telefonieren

7.3.1 Amtsbelegung über die Hauptanlage

Sofern der Unteranlagenbetrieb eingeschaltet ist und die Prozedur für die Amtsholung programmiert wurde (☞ 7.1 Prozeduren für den Unteranlagenbetrieb programmieren):

Wenn Sie über die Hauptanlage einen Teilnehmer des öffentlichen Telefonnetzes erreichen wollen (Amtsbelegung), so geben Sie dazu wie gewohnt die »0« ein.

Anrufe aus der Hauptanlage werden an Ihrer Anlage als externe Anrufe signalisiert.

7.3.2 Gespräch aus der Hauptanlage übernehmen

Sie sprechen mit einem Teilnehmer an der Hauptanlage und dieser will ein Gespräch an Sie vermitteln. Sie wollen das Gespräch von ihm übernehmen:



- Intern-Taste drücken

```

VERB. MIT AL
    
```



- »F«-Taste drücken

```

2*BITTE WAHLEN
GEHALTEN: AL
    
```



- »F«-Taste erneut drücken

```

FUNKTIONSAUSWAHL
C:ENDE F:MENU
    
```



- mit den Pfeiltasten den Menüpunkt auswählen
Menüpunkt »ÜBERNEHMEN HA« auswählen

```

KURZWahl
↗ C:ENDE F:MENU
    
```



- mit »F«-Taste bestätigen
(das Gespräch ist übernommen)

```

ÜBERNEHMEN HA
↗ C:ENDE F:JA
    
```

```

VERB. MIT AL
    
```

7.3.3 Teilnehmer der Hauptanlage anrufen

Um den Teilnehmer zu erreichen, müssen Sie folgende Bedienung durchführen:



- »EIN-AUS«-Taste drücken

```

2*BITTE WAHLEN
    
```



- Menüpunkt »BELEGUNG HA« auswählen

```

BELEGUNG HA
↗ C:ENDE F:JA
    
```



- mit »F«-Taste bestätigen

```

AL
    
```



- Rufnummer eingeben
(Teilnehmer der Hauptanlage wird jetzt gerufen)

```

RUF ZU
4711
    
```

7.3.4 Rückfrage zu einem Teilnehmer der Hauptanlage

Die Rückfrage ist in diesen Gesprächsverbindungen möglich:

- Gespräch mit einem Teilnehmer der Hauptanlage
- Amtsgespräch über die Hauptanlage
- Interngespräch innerhalb Ihrer Basis


Beispiel: Gespräch mit Teilnehmer der Hauptanlage bzw. Amtsgespräch

```
VERB. MIT AL
```

Rückfrage zu einem Teilnehmer der Hauptanlage durchführen:

 - Intern-Taste drücken


```
2:BITTE WAHLEN  
GEHALTEN: AL
```

 - »F«-Taste drücken


```
FUNKTIONSAUSWAHL  
C:ENDE F:MENU
```

 - »F«-Taste erneut drücken


```
KURZWAHL  
↵ C:ENDE F:MENU
```

 - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt auswählen
Menüpunkt »BELEGUNG HA« auswählen

```
BELEGUNG HA  
↵ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen



```
VERB. MIT AL
```

 - Rufnummer eingeben
(Teilnehmer der Hauptanlage wird jetzt gerufen)

```
VERB. MIT AL  
1234
```

Rückfrage-Gespräch führen

Rückfrage beenden:

 - Signaltaste oder Intern-Taste drücken.
oder
 Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden

```
VERB. MIT AL
```

8 Anhang

8.1 Probleme und Abhilfe

● **Anzeige »KEINE BASIS«:**

- ⇒ Handset ist nicht eingebucht
- ⇒ Basis hat keine Stromversorgung
- ⇒ Handset außerhalb der Funkreichweite der Basis
- ⇒ Am Handset wurde mit der Funktion »Basis wechseln« eine nicht erreichbare (oder nicht vorhandene) Basis eingestellt (☞ 1.2).

● **Anzeige »N. BERECHTIGT«:**

- ⇒ Das Handset besitzt nicht die Berechtigung für ein Amtsgespräch dieser Art.
Beispiel: Sie versuchen ein Gespräch mit der nationalen Vorwahl zu beginnen. Das Handset hat aber nur die Berechtigung »halbamt« (☞ 6.4).
- ⇒ Handset wurde an der Basis ausgebucht. Es muß noch abgemeldet werden (☞ 6.9). Gegebenenfalls wieder einbuchen.

● **vom drahtgebundenen Telefon aus können keine Rufnummern gewählt werden**

- ⇒ Die Einstellungen von drahtgebundenem Telefon und DigiCell-Basis stimmen nicht überein (☞ 6.8)
- ⇒ Es wird gerade ein Fax gesendet oder empfangen.

● **keine Wahl externer Rufnummern möglich**

- ⇒ falsches Wahlverfahren für Amt eingestellt(☞ 6.7)

● **kein Wählen des öffentlichen Telefonnetzes**

- ⇒ Telefonanschlußkabel nicht richtig gesteckt

● **Signaltaste arbeitet nicht richtig**

- ⇒ falsche Funktion (☞ 6.7; 6.8)

● **keine Wahl in das öffentliche Telefonnetz im Mehrfrequenzwahlverfahren**

- ⇒ Ortsvermittlungsstelle unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren nicht

8.2 Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale

Anklopfen

- Interngespräche können Sie führen, ohne fürchten zu müssen, für externe Anrufe nicht erreichbar zu sein: Amtsgespräche werden durch einen speziellen Ton, das »Anklopfen«, während des laufenden Gespräches signalisiert.

Anrufschema

- Im Anrufschema sind alle Telefone eingetragen, bei denen externe Anrufe signalisiert werden sollen (*nach dem Einbuchten sind die Handsets jeweils eingetragen*). Das drahtgebundene Telefon ist immer eingetragen und kann nicht ausgetragen werden. Sollen an einem Handset keine externen Anrufe signalisiert werden, tragen Sie dieses aus dem Anrufschema aus.

Berechtigungen

- Durch die Programmierung von Berechtigungen legen Sie fest, welche Art von externen Rufnummern ein Teilnehmer selbst wählen darf.

Coderuf

- ist ein veränderter Tonruf, mit dem Sie – als Anrufer – Ihren (internen) Anruf an einem anderen Handset akustisch kenntlich machen. Dabei wird der an Ihrem Telefon eingestellte Tonruf durch eine Abfolge von Tönen und Pausen in einen bestimmten Rhythmus gebracht. Dafür stehen Ihnen 3 Coderufe zur Verfügung. An einem drahtgebundenen Telefon kann – bedingt durch dessen Technik – der Coderuf unter Umständen nur bedingt genutzt werden.

Drahtgebundenes Telefon

- Nahezu alle Funktionen der Anlage DigiCell A können auch mit einem drahtgebundenen Telefon genutzt werden. Verwenden Sie hierzu die Anleitung »Bedienung über Kennziffern«.

DECT (Digital European Cordless Telecommunication)

- Neuer europäischer Standard für die schnurlose digitale Übertragung von Sprache und Daten. Die digitale Sprachübertragung bietet Ihnen eine exzellente Sprachqualität und Abhörsicherheit.

Erdtaste

- Funktion der Signaltaste eines Telefons. Notwendig für den Betrieb an einer Telefonanlage (☞ *Signaltaste*).

Externgespräch

- Gespräch über die Amtsleitung ins öffentliche Telefonnetz oder zu einer Hauptanlage.

Faxabwurf

- Wird Ihnen im Gespräch die Übertragung eines Faxes angekündigt, so leiten Sie es mit dieser Funktion zu Ihrem Fax-Gerät.

Faxbetrieb

- Wenn Sie ein Fax-Gerät an Ihre Anlage anschließen, können Sie den Fax-Betrieb aktivieren. Ankommende Fax-Übertragungen werden von der Fax-Weiche automatisch erkannt und zum Fax-Gerät geleitet.

Flashtaste

- Funktion der Signaltaste eines Telefons. Notwendig für Betrieb an einer Telefonanlage (☞ *Signaltaste*).

Gebührenerfassung

- Faktoren können frei eingegeben werden, Summenzähler können Sie ablesen und löschen. Die Gebühren eines Gespräches können Sie sich während oder nach einer Verbindung anzeigen lassen.

Impulswahlverfahren (IWW)

- Eines von zwei »üblichen« Wahlverfahren, kann von analogen wie auch von digitalen Ortsvermittlungsstellen verarbeitet werden. Praktisch überall einsetzbar, voreingestellt.

Interngespräch

- Gespräch zwischen zwei Telefonen einer Basis. Interngespräche sind ohne Begrenzung möglich.

Konferenz

- Ist einmal ein dritter Gesprächspartner erforderlich, wird dies durch die Konferenz möglich. Sie können sich gleichzeitig mit einem internen und einem externen Partner unterhalten.

Makeln

- Sie können mit zwei Gesprächspartnern – einem internen und einem externen – abwechselnd sprechen. Der Wechsel der Gesprächspartner geschieht per Knopfdruck. Der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner kann das Gespräch nicht mithören!

Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)

- Auch Tonwahl genannt; schnelles Wahlverfahren. Im Gegensatz zum Impulswahlverfahren nur von »modernen« Ortsvermittlungsstellen bereitgestellt, beruht auf der Aussendung von verschiedenen Tönen zur Kennzeichnung der entsprechenden Ziffer.
Ist das Wahlverfahren der Basis auf IWW eingestellt, kann es trotzdem am Handset temporär – während des Gesprächs – auf MFV eingestellt werden. So können Sie einen Anrufbeantworter abfragen oder den City-Ruf nutzen.

Multiaccess

- Sie können das Handset an maximal 4 Basisstationen einbuchten. So können Sie beispielsweise dasselbe Handset bei der Arbeit in verschiedenen Räumen einer Firma nacheinander an mehreren Basisstationen zu nutzen. Sie haben so immer dieselben Kurzwahl- oder Wahlwiederholungsnummern zur Verfügung.

Multilink

- Maximal 6 Handsets können gemeinsam an einer Basis betrieben werden. Interne Gespräche zwischen den Handsets sind möglich.

Netzausfallbetrieb

- Bei Ausfall des Stromnetzes können sie mit dem drahtgebundenen Telefon weiterhin telefonieren.

Paßwort (Basis)/ PIN (Handset)

- Zifferneingabe zum Schutz gegen unbefugte oder unerwünschte Änderung der wichtigsten Einstellungen. Die »PIN« schützt das Handset, das »Paßwort« die Basis (☞ 6.3 Paßwort).
Beide sind im Auslieferungszustand »0000«. Sie können individuell geändert werden. Notieren Sie die Ziffern und bewahren die Notiz an einem sicheren Ort auf. Haben Sie PIN oder Paßwort vergessen, kann das Rücksetzen nur vom Service durchgeführt werden und ist kostenpflichtig.

Pick Up

- Wenn Sie hören, dass an einem anderen Telefon ein externer Anruf signalisiert wird, können Sie mit dieser Funktion das Gespräch auch an Ihrem Telefon entgegennehmen.

Rufkadenz

- ist ein veränderter Tonruf für interne Anrufe an Ihrem Telefon. Dabei wird der an Ihrem Telefon eingestellte Tonruf in eine Abfolge von Tönen und Pausen in einen bestimmten Rhythmus gebracht. Es stehen Ihnen 2 Rufkadenzen zur Verfügung.

Signaltaste

- Funktion beim Betrieb an einer Hauptanlage, die ein Gespräch vom entsprechenden Apparat wegschaltet (bzw. in der Telefonanlage hält), um eine Rückfrage oder eine Vermittlung des Gespräches zu einem anderen Teilnehmer an dieser Hauptanlage zu ermöglichen. Sie kann mit Erdtasten- oder Flashtastenfunktion belegt werden.

Teilnehmer

- wird der Begriff »Teilnehmer« verwendet, so sind damit alle an Ihrer Telefonanlage betriebenen Geräte gemeint: Handsets, drahtgebundenes Telefon und Fax-Gerät.

Unteranlagenbetrieb

- Betrieb Ihrer DigiCell-Anlage an einer Hauptanlage. Eine Amtsleitung erreichen Sie entsprechend über die Hauptanlage. Für den Betrieb an der Hauptanlage sind spezielle Prozeduren für das Vermitteln, Rückfragen und die Amtsholung zu programmieren (☞ 7.1). Beim Telefonieren ergeben sich einige Besonderheiten (☞ 7.3).

Wahlverfahren

- es stehen zwei Wahlverfahren zum Amt bzw. zum öffentlichen Telefonnetz zur Verfügung (☞ *Impulswahlverfahren (IWW)* und *Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)*).

Zweitwecker (zweite Klingel)

- ist eine zusätzliche »Klingel« die Sie an Ihre DigiCell-Anlage anschließen können, um z.B. auch auf dem Außengelände die Signalisierung von Anrufen zu hören. Der Zweitwecker signalisiert entweder die externen Anrufe für die gesamte Anlage oder die Anrufe zu einem bestimmten Telefon.

8.3 Auslieferungszustand

Auslieferungszustand Ihrer DigiCell-Basis:

- keine **Handsets** eingebucht
(☞ 1.2 und 1.3)
- **Paßwort:** »0 0 0 0«
(☞ 6.3)
- **Berechtigung:** Amt und alle Teilnehmer: international
(☞ 6.4)
- **Rufkadenz:** 1
(☞ 5.3)
- **Anrufschema:** drahtgebundenes Telefon eingetragen
(☞ 6.10.1)
- **Wahlverfahren Amt:** IWV / Signaltaste = Erdtaste
(☞ 6.7)
- **Wahlverfahren drahtgebundenes Telefon:** IWV / Signaltaste = Erdtaste
(☞ 6.8)
- **Wahlbeginn:** automatische Wähltonerkennung
(☞ 6.7.4)
- **Wahlpause:** 3 Sekunden
(☞ 6.7.3)
- **Zweitwecker:** aus
(☞ 6.10.2)
- **Fax-Betrieb:** aus
(☞ 6.6)
- **Unteranlagenbetrieb:** aus (nach dem Einschalten: Amtsholung:»0«, Rückfrage-Eintritt, Rückfrage-Austritt, Gesprächsübernahme mit der Signaltaste
(☞ 7.1)
- **Gebührenfaktor:** »0«
(☞ 6.5.1 und 6.5.2)
- **Gebührenanzeige:** nach Gesprächsende
(☞ 2.4 und 6.5.3.3)

8.4 Töne

Darstellung der Töne
(Angaben in Sekunden)



Ruftöne (zur Signalisierung von Anrufen)

Interner Anruf: Rufkadenz 1
(60 Sekunden lang wiederholt)



Interner Anruf: Rufkadenz 2
(60 Sekunden lang wiederholt)



Externer Anruf:
(ohne Begrenzung wiederholt)



Wiederanruf
(40 Sekunden lang wiederholt)



Reservierungsruf
(60 Sekunden lang wiederholt)



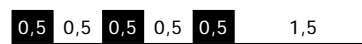
Coderuf 1
(60 Sekunden lang wiederholt)



Coderuf 2
(60 Sekunden lang wiederholt)



Coderuf 3
(60 Sekunden lang wiederholt)



Hörtöne (beim Telefonieren / Programmieren)

Wählton
(der Basis)



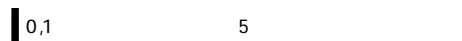
Freiton
(60 Sekunden lang wiederholt)



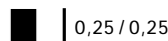
Besetztton
(wiederholt)



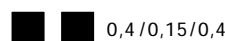
Anklopftton
(signalisiert externen Anruf)



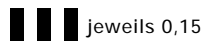
Amtsleitung besetzt
(wiederholt)



Positiver Quittungston
(einmal signalisiert)



Negativer Quittungston
(einmal signalisiert)



Anhang

8.5 Technische Daten

Sende-/Empfangsfrequenz:	1880 MHz
Sendeleistung:	10 mW (Mittelwert)
Reichweite:	bis zu 200 m
Stromversorgung (Steckernetzgerät):	Spannung 230 V
optimale Umgebungsbed.:	0° C bis +35° C
Zulässiger Temperaturbereich:	0° C bis +40° C
Wahlverfahren:	IWV / MFV Erdtaste / Flashtaste
Abmessungen Breite / Höhe / Tiefe:	208 / 172 / 58 mm
Gewicht:	ca. 460 g
Länge der Anschlußkabel:	Netzkabel: 2 m TAE-Anschlußkabel: 3 m
Anschlußstecker:	
TAE-Anschlußkabel:	TAE-Stecker (geräteseitig Westernstecker)
Netzkabel:	Steckernetzgerät mit Eurostecker
Anschluß für einen Zweitwecker	
Anschluß für ein drahtgebundenes Telefon	
Lagertemperatur:	-10° C bis +70° C

8.6 Alphabetisches Stichwortverzeichnis

A

Abmelden des Handsets.....	16
Amtsbelegung über die Hauptanlage.....	19
Anhang	
Anklopfen.....	26, 48
Anlagen-Funktionen ...	
Anmelden des Handsets.....	60
Anruf entgegennehmen.....	8
Anrufen	
Anrufschema	
Auslieferungszustand ...	
Ausschalten	

B

Basis	
Bedien-Menü.....	4, 7, 56, 31, 16
Bedienführung.....	10, 24
Bedienungsübersicht.....	62
Berechtigungen .	

C

Coderuf

D..... 41, 45

Daten..... 12

DECT..... 27

Drahtgebundenes Telefon ..

E

Einbuchen

Einschalten

Einstellen der Telefonanlage

Erdtaste

63.....52..... 14

.....46.....15, 45

Anhang

F

Fachausdrücke..	35
Fax-Betrieb	
Faxabwurf (Vermittlung zum Fax)	
Flashtaste ...	
Funktionsauswahl aus dem Menü	16

G

Gebühren-Faktor für die Anlageeinhaber 34 ff. 25.1.7...	23
Gebühren-Faktor für die Teilnehmer 36	
Gebühren-Summenzähler	
Gebührenabfrage.....	104
Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung.....	46
Gebührenerfassung.....	8, 4

H

Handset einbuchen .	
Handset ausbuchen	
Handsets und Basis.....	18, 58

I.....	22
--------	----

Impulswahlverfahren (IWW)	
Inbetriebnahme	

K

Kennziffern-Bedienung	45, 58
Komfortmerkmale	
Konferenz	

M, N

Makeln.....	9, 58
Mehrfrequenzwahlverfahren.(MFV).....	8, 58
Menü aufrufen	
Multiaccess	
Multilink	
Netzausfallbetrieb .	

P	10, 58
Paßwort.....	28
Pick Up	
P.IN.(Handset).....	51
Probleme und Abhilfe	
Programmierungen einleiten.....	12
Prozeduren für Untieranlagenbetrieb	
R	14..... 25
Reinigung./Pflege.....	41, 45, 47
Reservieren einer Amtsleitung ..	
Rückfrage.....	hinterer Umschlag
Rufkadenz	
Rufverteilung	
Ruhezustand.....	11
S, T	11, 59
Serviceadresse.....	21
Signalisierung von Anrufen	
Signaltaste ...	
Teilnehmer.....	50 ff.
Telefonieren	
Töne.....	44..... 40, 44..... 61
U, V, W, Z	
Untieranlagenbetrieb	
Vermitteln.....	49..... 12
Wahlbeginn.....	42
Wahlverfahren.....	40
Wählen	
Wahlpause	
Wahlverfahren der Amtsleitung	
Wahlverfahren des drahtgebundenen Telefons	
Wahlverfahren zur Hauptanlage	
Zweitwecker	

8.7 Reinigung / Pflege

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Falls an Ihrer DigiCell wider Erwarten doch ein Defekt auftritt, schicken Sie das komplette Gerät (Handset, Feststation, Ladeablage etc.) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

Hagenuk Multicom GmbH
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel

Achtung:

Handsets müssen vor dem Versand abgemeldet werden!

Technische Änderungen vorbehalten.

Hagenuk Telecom GmbH

Westring 431

D-24118 Kiel

Tel.: (04 31) 88 18 - 0

Fax: (04 31) 88 18 - 3 11

Bedienungsanleitung DigiCell A

Sachnummer: 3000.570

Stand: 11/94